

BFS Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht Freiburg 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4		
2	Übersicht	5		
2.1	Straftaten nach Gesetz	5		
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetz	5		
2.1.2	Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	6		
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	6		
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	6		
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7		
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen	8		
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	9		
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB)	9		
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	12		
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	15		
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz	18		
2.4.1	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	18		
2.4.2	Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht	18		
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	20		
2.4.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie	22		
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	25		
2.4.6	Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	26		
3	Detailbereiche	27		
3.1	Gewaltstraftaten	27		
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	27		
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	28		
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit	29		
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel	31		
3.1.5	Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	33		
3.1.6	Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	34		
3.2	Häusliche Gewalt	35		
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand	35		
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	36		
3.2.3	Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	37		
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	38		
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	38		
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	38		
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	39		
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	40		
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	40		
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41		
3.5	Raub	42		
3.5.1	Tatmittel bei Raub	42		
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	42		
3.6	Diebstahl	43		
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen	43		
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44		
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	45		
3.7	Fahrzeugdiebstahl	47		
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	47		
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	47		
3.8	Sachbeschädigung	48		
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	48		
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich	48		
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise	49		
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	50		
3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	51		
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	51		
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	52		
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	53		
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen	55		
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	57		

3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	58	4.1.9	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde	76
3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	59	4.1.10	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	77
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	59	4.1.11	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk	79
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	60	4.1.12	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde	80
3.11	Digitale Kriminalität	61	5	Methodisches Glossar	81
3.11.1	Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität	61	5.1	Einführung	81
3.11.2	Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich	62	5.2	Definitionen	81
3.11.3	Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi	63	5.2.1	Fall	81
4	Zeitreihen	64	5.2.2	Straftat	81
4.1	Straftaten nach Gesetz	64	5.2.3	Aufklärung	81
4.1.1	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	65	5.2.4	Beschuldigte Person	81
4.1.2	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk	67	5.2.5	Geschädigte Person	82
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde	68	5.2.6	Ständige Wohnbevölkerung	82
4.1.4	Gewaltstraftaten	69	5.2.7	Gemeindestand	82
4.1.5	Straftaten häusliche Gewalt	71	5.3	Auswertungsprinzipien	82
4.1.6	Straftaten gegen das Vermögen	72	5.3.1	Ausgangsstatistik	82
4.1.7	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	73	5.3.2	Tatortprinzip	82
4.1.8	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk	75	5.3.3	Personen- oder Einfachzählung	82
			5.3.4	Absolute Zahlen	82
			5.3.5	Relative Zahlen	83
			5.3.6	Grafiken	83

1 Einleitung

Zur Einführung in die Daten der Jahresprintpublikation ist ein Kommentar von 1-2 Seiten vorgesehen, dieser hebt die wichtigsten Zahlen des vergangenen Jahres hervor, fasst permanente Schwerpunkte zusammen und weist auf die festzustellende Entwicklung hin.

Den Kommentar für die nationale Ausgabe wird das BFS vornehmen. Die Kommentare für die entsprechenden kantonalen Jahresstatistiken werden von den Kantonen erstellt.

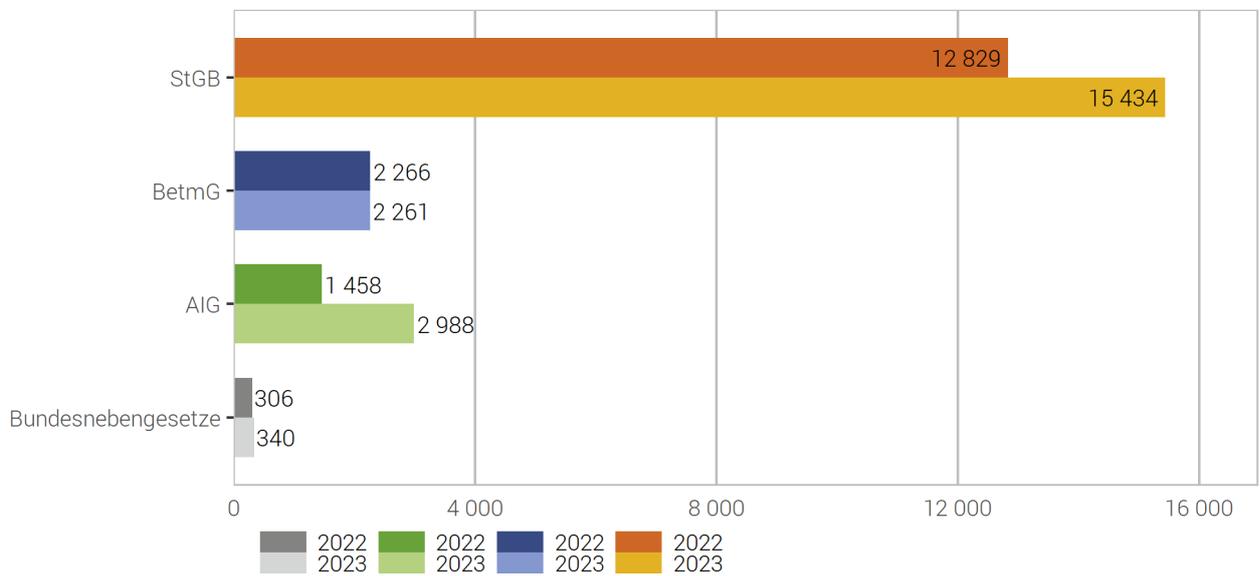
2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetz

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetz

Verteilung der Straftaten nach Gesetz

G 1



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2023 auch 340 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensgesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensgesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensgesetze nicht in die PKS einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 1

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	12 829	47,2%	15 434	44,9%	20%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	2 266	98,1%	2 261	98,7%	0%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 458	100,0%	2 988	100,0%	105%
Übrige Bundesnebensgesetze	306	92,5%	340	92,6%	11%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

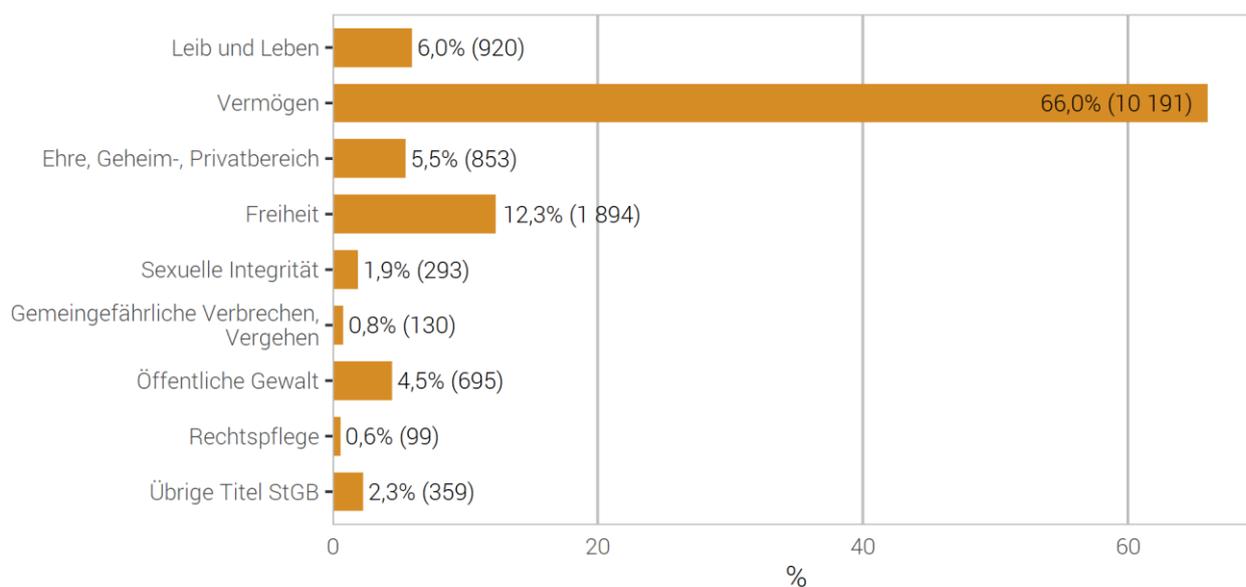
© BFS 2024

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

G 2



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 2

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	12 829	47,2%	15 434	44,9%	20%
Total gegen Leib und Leben	971	91,7%	920	92,3%	-5%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	3 ¹	100,0%	–
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	6 ¹	100,0%	500%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	88,9%	11	90,9%	22%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	385	92,2%	343	91,8%	-11%
Total gegen das Vermögen	7 894	28,6%	10 191	27,3%	29%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 065	30,6%	3 900	33,3%	27%
davon Einbruchdiebstahl	634	23,5%	704	24,6%	11%
davon Entreisssdiebstahl	16	18,8%	17	41,2%	6%
Fahrzeuginbruchdiebstahl (Art. 139)	899	5,7%	1 185	6,5%	32%
Raub (Art. 140)	24	66,7%	32	75,0%	33%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 255	28,0%	1 493	34,0%	19%
Betrug (Art. 146)	1 009	38,1%	1 304	16,8%	29%
Erpressung (Art. 156)	61	11,5%	54	16,7%	-11%
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	80	97,5%	77	100,0%	-4%
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	878	83,6%	853	83,7%	-3%
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	161	78,9%	163	71,8%	1%
Total gegen die Freiheit	1 702	55,5%	1 894	58,6%	11%
Drohung (Art. 180)	420	89,5%	478	90,0%	14%
Nötigung (Art. 181)	213	90,1%	200	91,5%	-6%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	7	100,0%	–
Freiheitsberaubung (Art. 183)	5	100,0%	1	100,0%	-80%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	177	70,6%	201	78,6%	14%
Total gegen die sexuelle Integrität	349	83,7%	293	94,2%	-16%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	86	89,5%	55	94,5%	-36%
Vergewaltigung (Art. 190)	48	85,4%	51	96,1%	6%
Exhibitionismus (Art. 194)	17	64,7%	17	76,5%	0%
Pornografie (Art. 197)	91	100,0%	60	98,3%	-34%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	167	62,3%	130	67,7%	-22%
Brandstiftung (Art. 221)	55	49,1%	26	65,4%	-53%
Total gegen die öffentliche Gewalt	496	99,6%	695	99,0%	40%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	157	98,7%	190	99,5%	21%
Total gegen die Rechtspflege	130	92,3%	99	94,9%	-24%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	58	96,6%	51	98,0%	-12%
Übrige Straftaten gegen das StGB	242	90,5%	359	89,7%	48%

¹Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

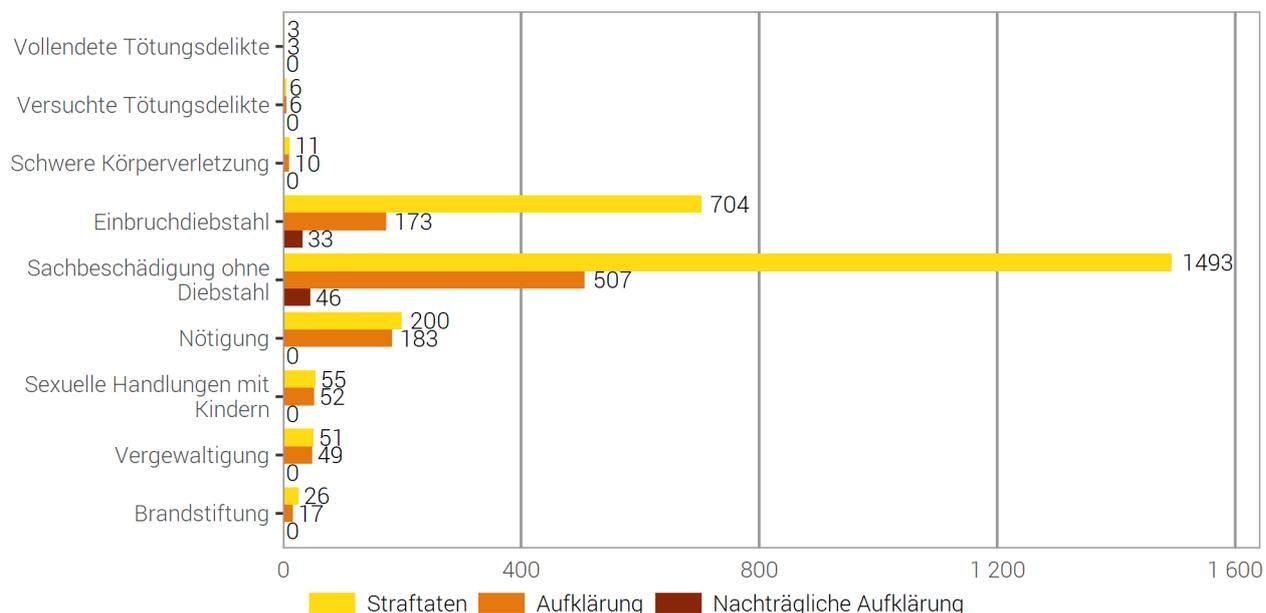
Anmerkung: Ein Einbruchdiebstahl besteht in der Regel aus drei Straftatbeständen (Diebstahl, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung). Ebenso wird beim Einschleichen diebstahl der Straftatbestand Hausfriedensbruch erfasst und beim Fahrzeuginbruchdiebstahl die Sachbeschädigung.

In der Tabelle 2.2.2 werden Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch ohne Diebstahl separat ausgewiesen. Die im Zusammenhang mit Einbruchdiebstahl, Einschleichen diebstahl sowie Fahrzeuginbruchdiebstahl erfassten Straftatbestände Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung sind im Total Freiheit, respektive, Vermögen berücksichtigt.

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

G 3



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch geschädigte Personen oder Zeuginnen und Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

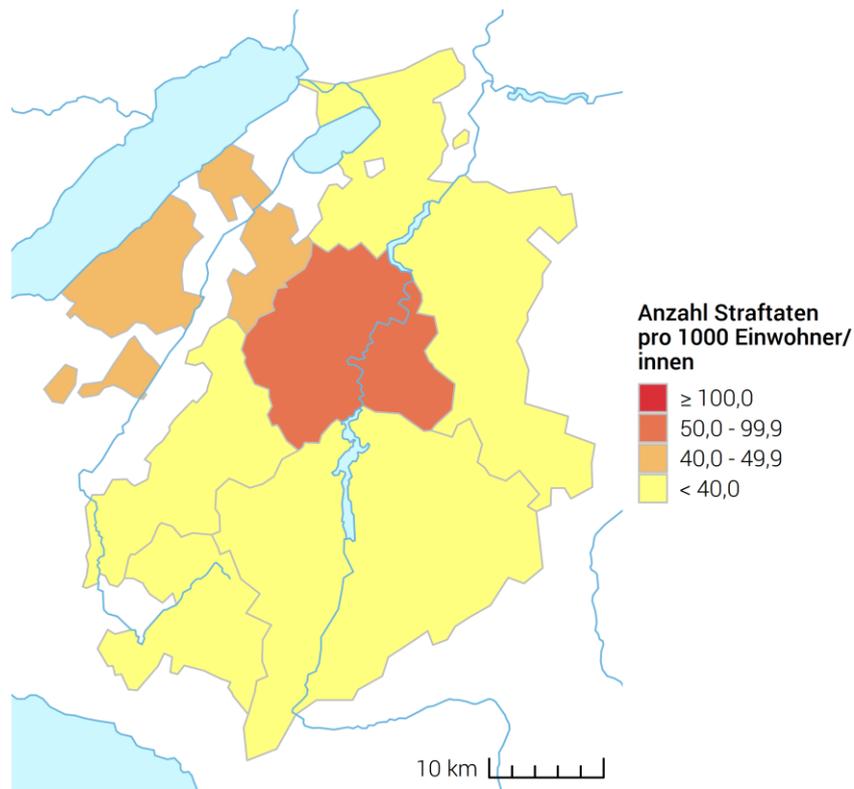
2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Jedoch ist zu beachten, dass Häufigkeitszahlen nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen.

2.3.1.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 4



Quelle(n): BFS – PKS (2023), STATPOP (2022)

© BFS, CRIME, 2024

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 3

	2022			2023			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
La Sarine	5 290	107 592	49,2	7 242	108 595	66,7	37%
La Gruyère	2 497	58 798	42,5	2 330	59 754	39,0	-7%
Sense	1 108	45 135	24,5	1 469	45 643	32,2	33%
See / Lac	1 388	38 101	36,4	1 531	38 606	39,7	10%
La Broye	1 283	34 615	37,1	1 436	35 161	40,8	12%
La Glâne	701	25 502	27,5	818	25 987	31,5	17%
La Veveyse	551	20 117	27,4	584	20 719	28,2	6%
Unbekannt FR	11	–	–	24	–	–	118%

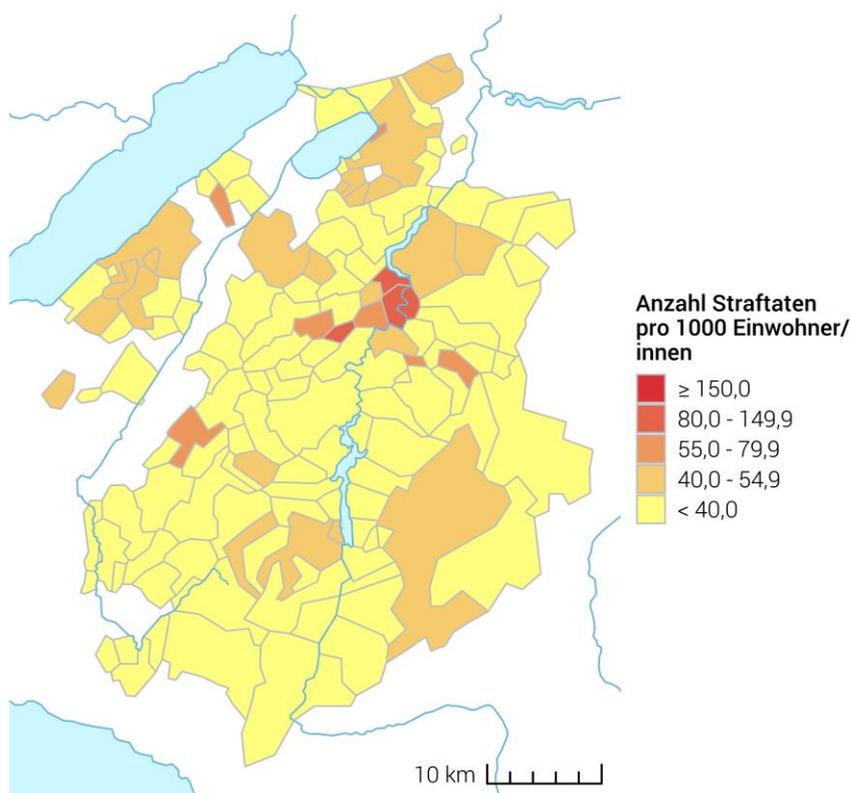
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.3.1.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 5



Quelle(n): BFS – PKS (2023), STATPOP (2022)

© BFS, CRIME, 2024

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 4

	2022			2023			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Fribourg	3 018	37 645	80,2	4 338	37 653	115,2	44%
Bulle	1 532	25 070	61,1	1 337	25 722	52,0	-13%
Villars-sur-Glâne	446	12 297	36,3	718	12 328	58,2	61%
Estavayer	475	10 086	47,1	537	10 133	53,0	13%
Murten	529	9 371	56,5	443	9 414	47,1	-16%
Düdingen	285	8 580	33,2	426	8 793	48,4	49%
Marly	332	8 299	40,0	448	8 596	52,1	35%
Châtel-Saint-Denis	261	7 785	33,5	282	8 163	34,5	8%
Gibloux	175	7 677	22,8	204	7 934	25,7	17%
Tafers	130	7 719	16,8	184	7 805	23,6	42%
Belmont-Broye	278	5 757	48,3	266	5 844	45,5	-4%
Courtepin	194	5 514	35,2	207	5 702	36,3	7%
Wünnewil-Flamatt	182	5 592	32,5	213	5 641	37,8	17%
Romont (FR)	325	5 458	59,5	390	5 593	69,7	20%
Kerzers	206	5 160	39,9	280	5 280	53,0	36%
Gurmels	55	4 491	12,2	93	4 524	20,6	69%
Mont-Vully	190	4 344	43,7	139	4 433	31,4	-27%
Schmitten (FR)	99	4 179	23,7	208	4 262	48,8	110%
Granges-Paccot	265	3 837	69,1	342	3 853	88,8	29%
Attalens	124	3 611	34,3	81	3 682	22,0	-35%
Plaffeien	96	3 597	26,7	111	3 619	30,7	16%
Ursy	85	3 392	25,1	54	3 486	15,5	-36%
Belfaux	128	3 356	38,1	114	3 406	33,5	-11%
Bösingen	93	3 398	27,4	42	3 339	12,6	-55%
Le Mouret	27	3 194	8,5	55	3 250	16,9	104%
Givisiez	143	3 172	45,1	170	3 183	53,4	19%
Montagny (FR)	104	2 865	36,3	77	2 932	26,3	-26%
Corminboeuf	45	2 873	15,7	63	2 893	21,8	40%
Riaz	74	2 871	25,8	113	2 874	39,3	53%
Neyruz (FR)	51	2 805	18,2	65	2 837	22,9	27%
Hauterive (FR)	51	2 686	19,0	82	2 668	30,7	61%
Broc	111	2 726	40,7	102	2 649	38,5	-8%
Val-de-Charmey	76	2 587	29,4	110	2 620	42,0	45%
Vuadens	76	2 487	30,6	67	2 541	26,4	-12%
Siviriez	44	2 475	17,8	35	2 528	13,8	-20%
Prez	59	2 412	24,5	69	2 454	28,1	17%
Cheyres-Châbles	65	2 392	27,2	82	2 405	34,1	26%
Ueberstorf	22	2 400	9,2	28	2 404	11,6	27%
Vuisternens-devant-Romont	47	2 361	19,9	73	2 381	30,7	55%
Villaz	46	2 305	20,0	65	2 345	27,7	41%
Übrige Gemeinden	2 285	91 034	–	2 721	92 296	–	19%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

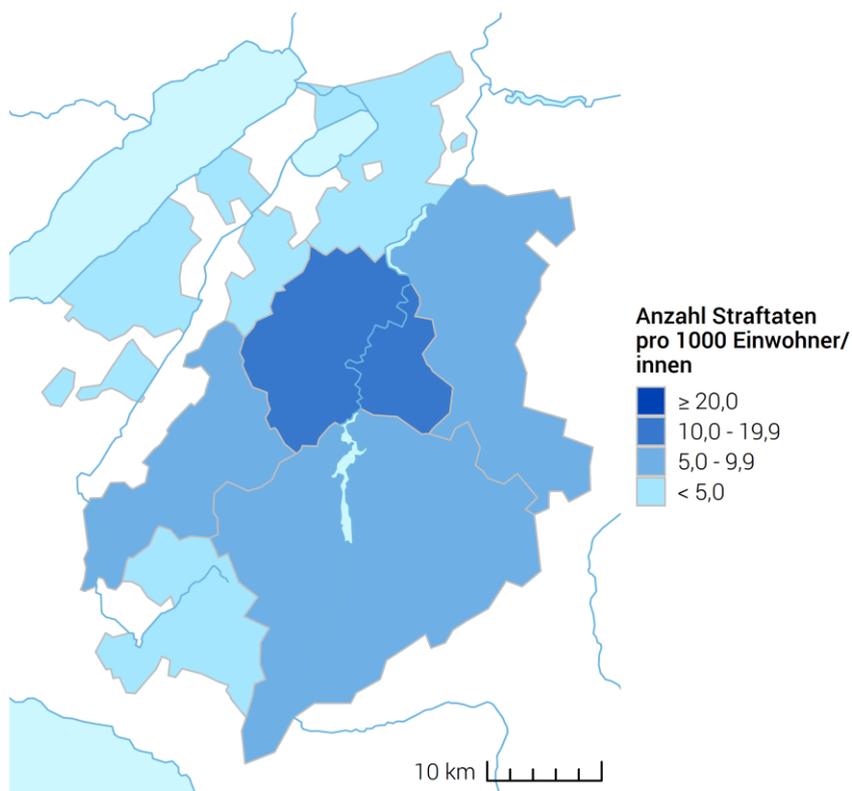
2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 6



Quelle(n): BFS – PKS (2023), STATPOP (2022)

© BFS, CRIME, 2024

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 5

	2022			2023			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	
La Sarine	1 132	107 592	10,5	1 130	108 595	10,4	0%
La Gruyère	406	58 798	6,9	416	59 754	7,0	2%
Sense	185	45 135	4,1	243	45 643	5,3	31%
See / Lac	171	38 101	4,5	108	38 606	2,8	-37%
La Broye	67	34 615	1,9	117	35 161	3,3	75%
La Glâne	167	25 502	6,5	140	25 987	5,4	-16%
La Veveyse	126	20 117	6,3	80	20 719	3,9	-37%
Unbekannt FR	12	-	-	27	-	-	125%

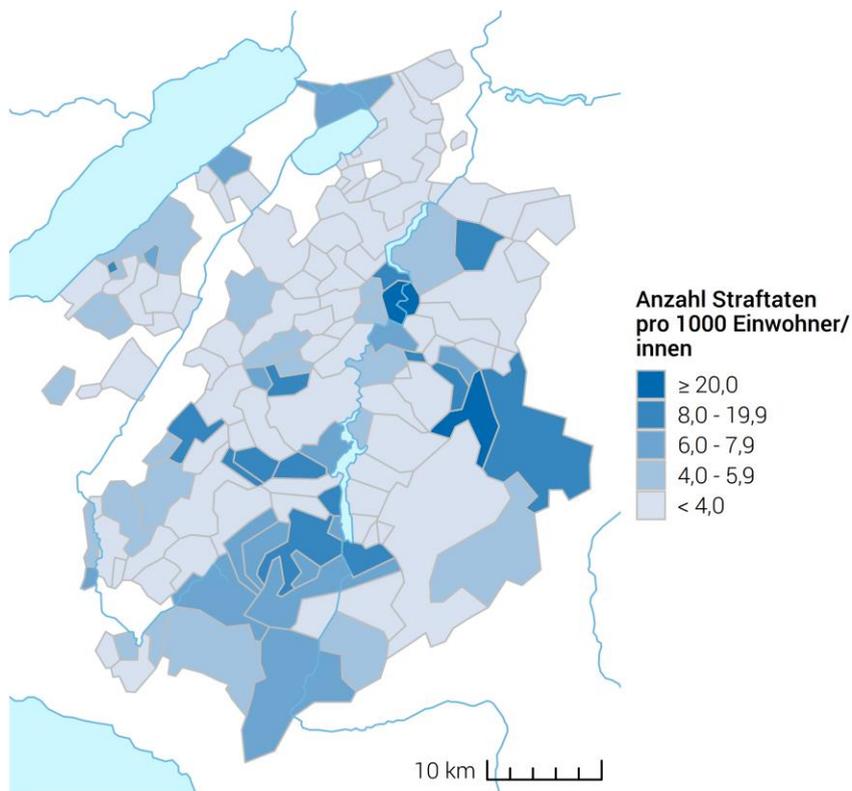
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.3.2.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 7



Quelle(n): BFS – PKS (2023), STATPOP (2022)

© BFS, CRIME, 2024

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 6

	2022			2023			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Fribourg	881	37 645	23,4	843	37 653	22,4	-4%
Bulle	275	25 070	11,0	248	25 722	9,6	-10%
Villars-sur-Glâne	49	12 297	4,0	63	12 328	5,1	29%
Estavayer	24	10 086	2,4	52	10 133	5,1	117%
Murten	78	9 371	8,3	24	9 414	2,5	-69%
Düdingen	42	8 580	4,9	44	8 793	5,0	5%
Marly	39	8 299	4,7	53	8 596	6,2	36%
Châtel-Saint-Denis	52	7 785	6,7	41	8 163	5,0	-21%
Gibloux	20	7 677	2,6	30	7 934	3,8	50%
Tafers	26	7 719	3,4	26	7 805	3,3	0%
Belmont-Broye	8	5 757	1,4	19	5 844	3,3	138%
Courtepin	11	5 514	2,0	19	5 702	3,3	73%
Wünnewil-Flamatt	29	5 592	5,2	22	5 641	3,9	-24%
Romont (FR)	87	5 458	15,9	75	5 593	13,4	-14%
Kerzers	21	5 160	4,1	14	5 280	2,7	-33%
Gurmels	14	4 491	3,1	7	4 524	1,5	-50%
Mont-Vully	25	4 344	5,8	34	4 433	7,7	36%
Schmitten (FR)	8	4 179	1,9	59	4 262	13,8	638%
Granges-Paccot	19	3 837	5,0	33	3 853	8,6	74%
Attalens	22	3 611	6,1	11	3 682	3,0	-50%
Plaffeien	11	3 597	3,1	32	3 619	8,8	191%
Ursy	14	3 392	4,1	15	3 486	4,3	7%
Belfaux	5	3 356	1,5	8	3 406	2,3	60%
Bösingen	16	3 398	4,7	4	3 339	1,2	-75%
Le Mouret	6	3 194	1,9	3	3 250	0,9	-50%
Givisiez	13	3 172	4,1	18	3 183	5,7	38%
Montagny (FR)	12	2 865	4,2	15	2 932	5,1	25%
Corminboeuf	0	2 873	0,0	2	2 893	0,7	-
Riaz	16	2 871	5,6	7	2 874	2,4	-56%
Neyruz (FR)	15	2 805	5,3	3	2 837	1,1	-80%
Hauterive (FR)	10	2 686	3,7	9	2 668	3,4	-10%
Broc	25	2 726	9,2	23	2 649	8,7	-8%
Val-de-Charmey	0	2 587	0,0	3	2 620	1,1	-
Vuadens	12	2 487	4,8	20	2 541	7,9	67%
Siviriez	18	2 475	7,3	13	2 528	5,1	-28%
Prez	6	2 412	2,5	8	2 454	3,3	33%
Cheyres-Châbles	2	2 392	0,8	2	2 405	0,8	0%
Ueberstorf	7	2 400	2,9	2	2 404	0,8	-71%
Vuisternens-devant-Romont	3	2 361	1,3	3	2 381	1,3	0%
Villaz	9	2 305	3,9	9	2 345	3,8	0%
Übrige Gemeinden	336	91 034	-	345	92 296	-	3%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

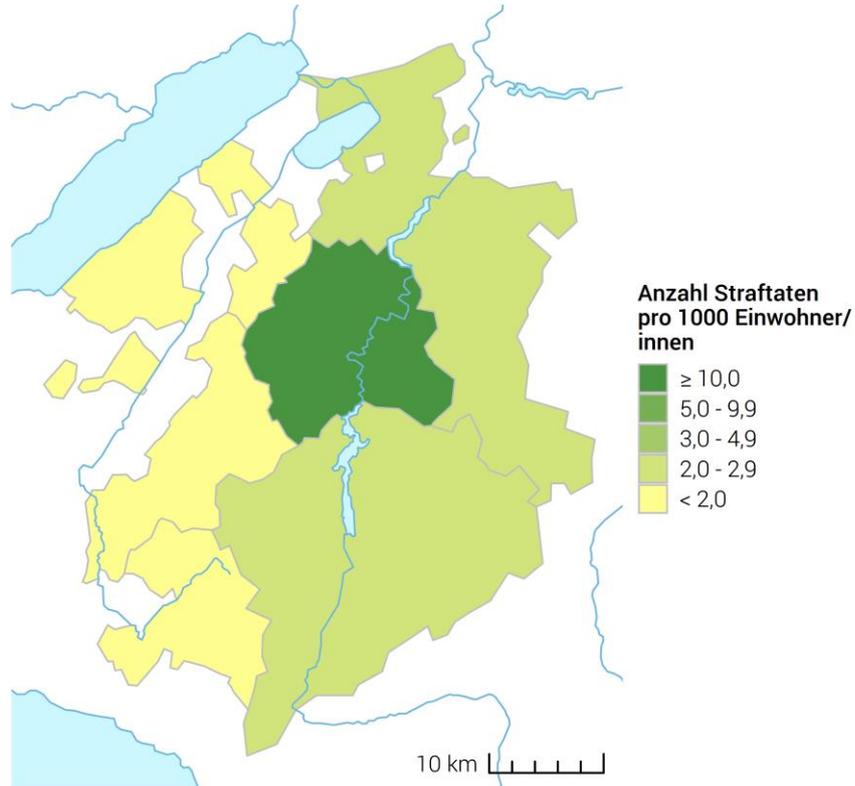
2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 8



Quelle(n): BFS – PKS (2023), STATPOP (2022)

© BFS, CRIME, 2024

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 7

	2022			2023			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	
La Sarine	1 102	107 592	10,2	2 489	108 595	22,9	126%
La Gruyère	110	58 798	1,9	161	59 754	2,7	46%
Sense	47	45 135	1,0	110	45 643	2,4	134%
See / Lac	41	38 101	1,1	79	38 606	2,0	93%
La Broye	74	34 615	2,1	52	35 161	1,5	-30%
La Glâne	42	25 502	1,6	48	25 987	1,8	14%
La Veveyse	35	20 117	1,7	39	20 719	1,9	11%
Unbekannt FR	7	-	-	10	-	-	43%

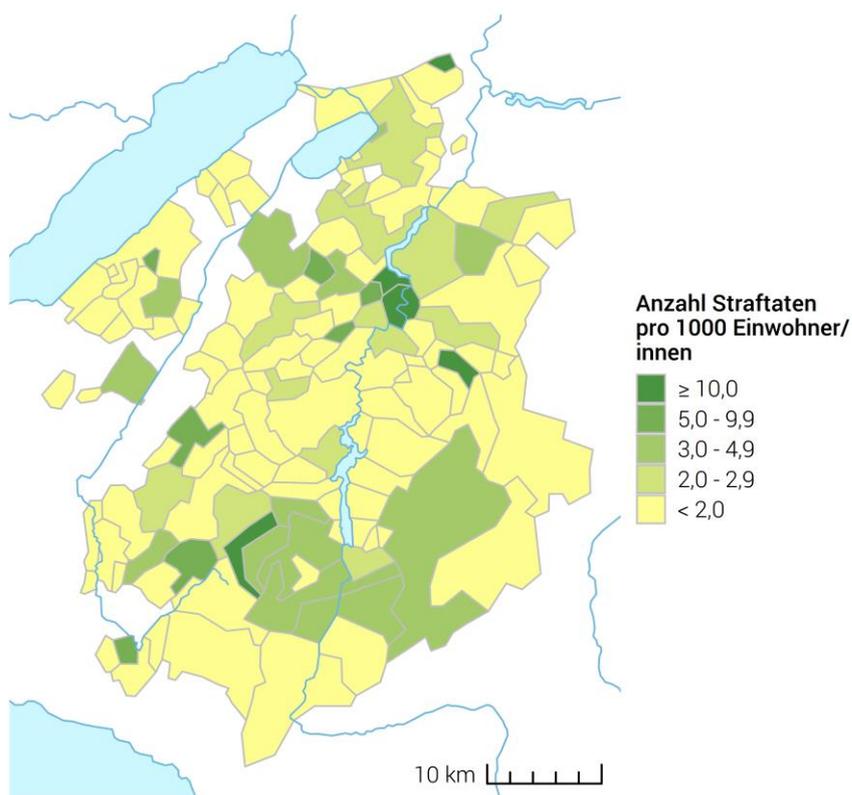
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.3.3.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 9



Quelle(n): BFS – PKS (2023), STATPOP (2022)

© BFS, CRIME, 2024

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 8

	2022			2023			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Fribourg	975	37 645	25,9	2 295	37 653	61,0	135%
Bulle	73	25 070	2,9	87	25 722	3,4	19%
Villars-sur-Glâne	9	12 297	0,7	26	12 328	2,1	189%
Estavayer	14	10 086	1,4	14	10 133	1,4	0%
Murten	7	9 371	0,7	25	9 414	2,7	257%
Düdingen	4	8 580	0,5	20	8 793	2,3	400%
Marly	10	8 299	1,2	25	8 596	2,9	150%
Châtel-Saint-Denis	24	7 785	3,1	12	8 163	1,5	-50%
Gibloux	2	7 677	0,3	12	7 934	1,5	500%
Tafers	2	7 719	0,3	7	7 805	0,9	250%
Belmont-Broye	22	5 757	3,8	18	5 844	3,1	-18%
Courtepin	4	5 514	0,7	12	5 702	2,1	200%
Wünnewil-Flamatt	9	5 592	1,6	12	5 641	2,1	33%
Romont (FR)	14	5 458	2,6	38	5 593	6,8	171%
Kerzers	3	5 160	0,6	7	5 280	1,3	133%
Gurmels	0	4 491	0,0	8	4 524	1,8	–
Mont-Vully	21	4 344	4,8	8	4 433	1,8	-62%
Schmitten (FR)	4	4 179	1,0	16	4 262	3,8	300%
Granges-Paccot	33	3 837	8,6	50	3 853	13,0	52%
Attalens	0	3 611	0,0	4	3 682	1,1	–
Plaffeien	0	3 597	0,0	1	3 619	0,3	–
Ursy	9	3 392	2,7	1	3 486	0,3	-89%
Belfaux	9	3 356	2,7	14	3 406	4,1	56%
Bösingen	3	3 398	0,9	1	3 339	0,3	-67%
Le Mouret	3	3 194	0,9	5	3 250	1,5	67%
Givisiez	11	3 172	3,5	22	3 183	6,9	100%
Montagny (FR)	11	2 865	3,8	1	2 932	0,3	-91%
Corminboeuf	1	2 873	0,3	0	2 893	0,0	-100%
Riaz	1	2 871	0,3	9	2 874	3,1	800%
Neyruz (FR)	1	2 805	0,4	0	2 837	0,0	-100%
Hauterive (FR)	5	2 686	1,9	0	2 668	0,0	-100%
Broc	3	2 726	1,1	7	2 649	2,6	133%
Val-de-Charmey	0	2 587	0,0	9	2 620	3,4	–
Vuadens	8	2 487	3,2	10	2 541	3,9	25%
Siviriez	0	2 475	0,0	7	2 528	2,8	–
Prez	10	2 412	4,1	7	2 454	2,9	-30%
Cheyres-Châbles	6	2 392	2,5	4	2 405	1,7	-33%
Ueberstorf	0	2 400	0,0	0	2 404	0,0	0%
Vuisternens-devant-Romont	5	2 361	2,1	0	2 381	0,0	-100%
Villaz	3	2 305	1,3	1	2 345	0,4	-67%
Übrige Gemeinden	139	91 034	–	193	92 296	–	39%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz

Eine Person, wird im Total des entsprechenden Gesetzes nur einmal als reale Person gezählt unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen beschuldigten Personen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für beschuldigte Personen aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

T 9

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	3 295	328	67	466	90	1 792	547	5	0
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 105	103	16	283	42	567	94	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	767	32	3	167	21	458	86	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

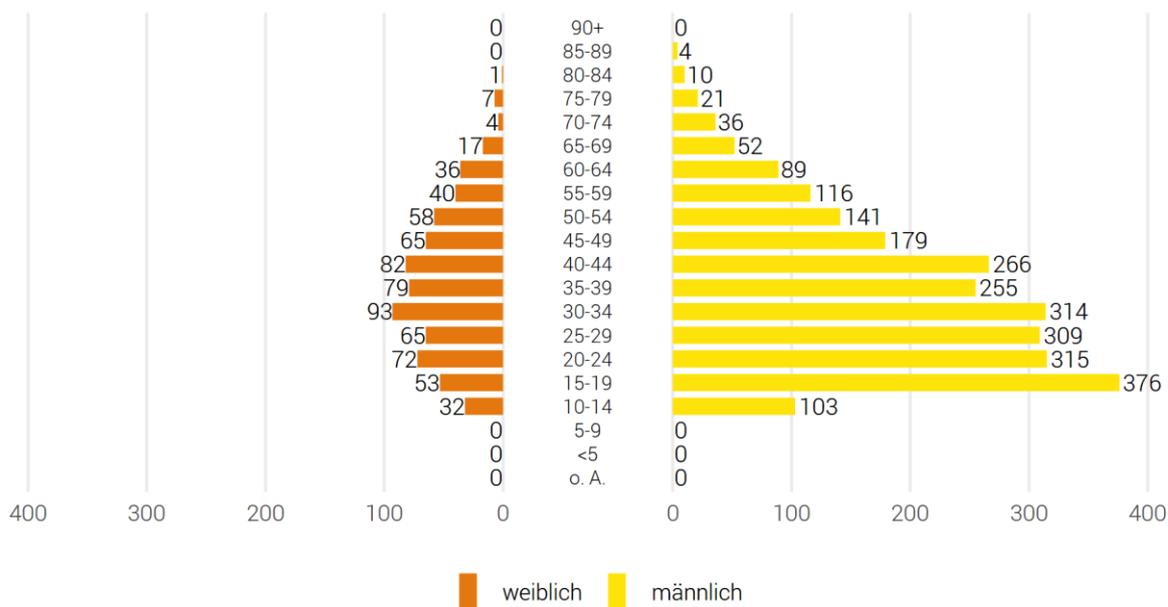
© BFS 2024

2.4.2 Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 10



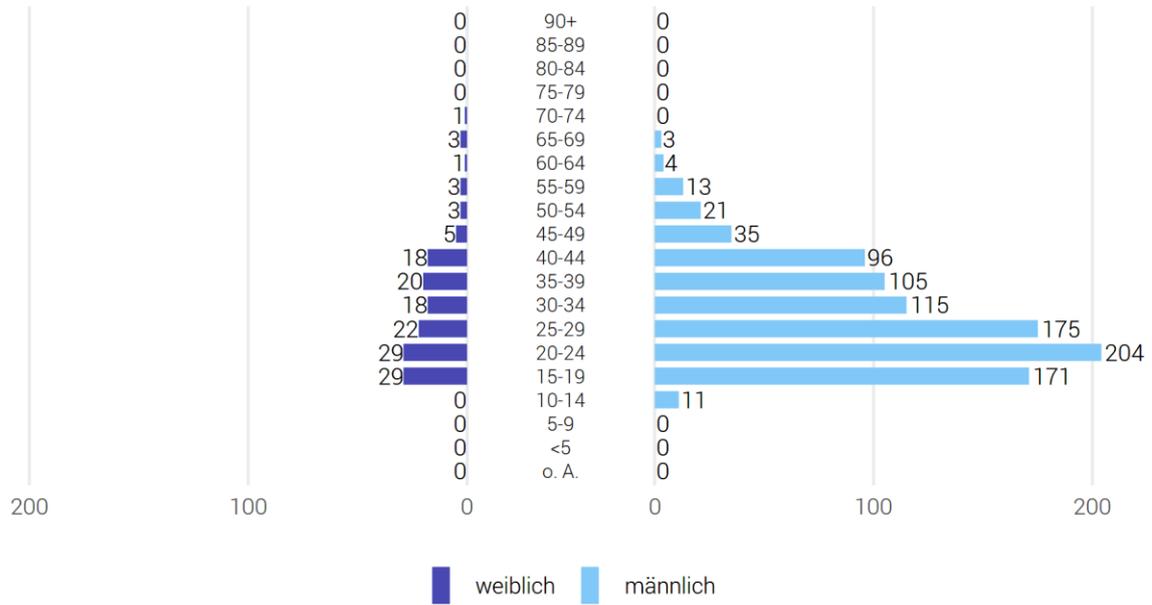
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 11



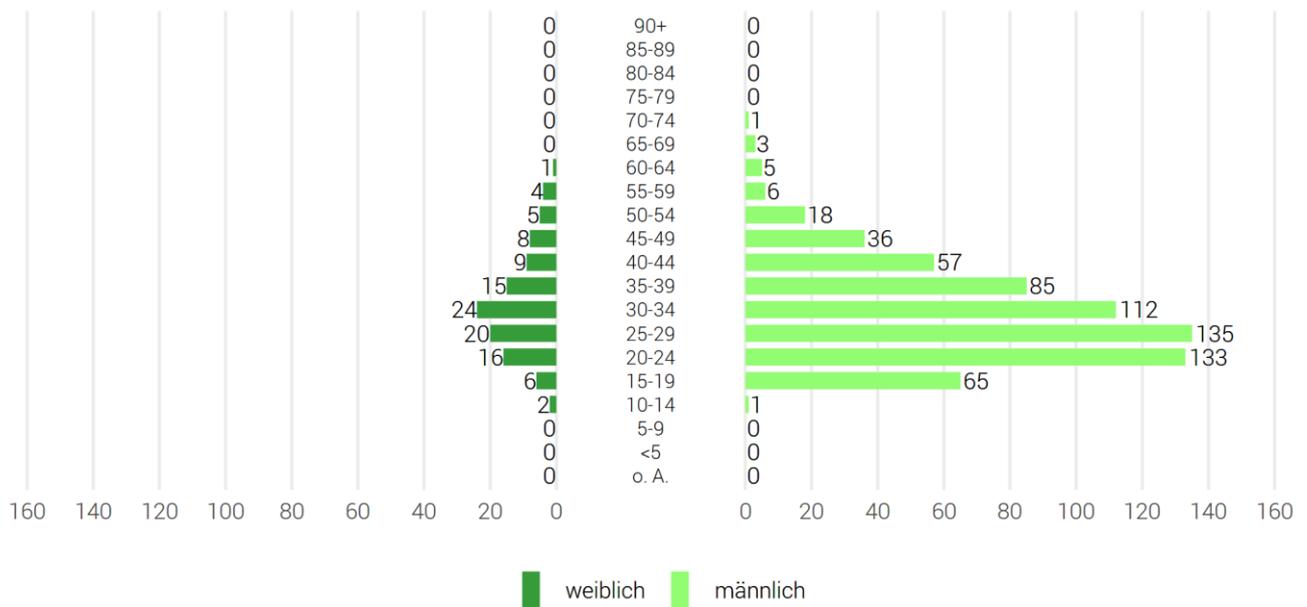
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 12



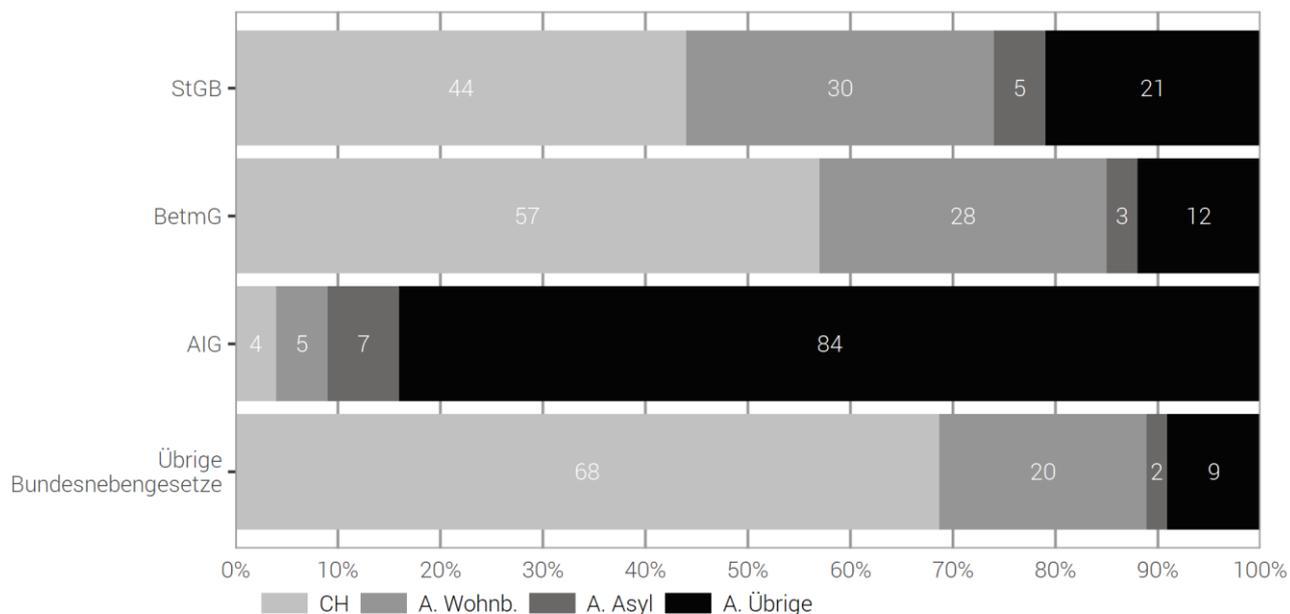
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte Personen: Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer)

G 13



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

In der PKS werden ausländische Personen nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B)
- Niederlassungsbewilligung (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig Aufgenommene (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)
- Grenzgängerbewilligung (Ausweis G)
- Legal anwesende Personen ohne ausweispflichtigen Status (Tourist/innen, Besucher/innen)
- Im Meldeverfahren für Kurzerwerbstätigkeit (Staatsangehörige / Angestellte von Unternehmen EU/EFTA)
- Illegal anwesende Asylsuchende (Abgewiesene und Ausreisepflichtige)
- Illegal Anwesende ohne Asylverfahren
- Rückweisung an der Grenze
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

ÜBERSICHT

Bei der letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen, aufgrund von Personen mit unbekanntem oder fehlendem Aufenthaltsstatus, aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich. Bei der Statistik der Bevölkerung und Haushalte STATPOP werden Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L), vorläufig aufgenommene ausländische Personen (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizerinnen und Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl der entsprechenden Staatsangehörigen in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden (entspricht der Berechnung von Belastungsraten). Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der beschuldigten Personen nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 10

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	3 290	2 437	172	681
Schweiz	1 440	1 440	–	–
Total Ausländer/innen	1 850	997	172	681
Portugal	323	299	0	24
Frankreich	198	112	0	86
Algerien	181	8	40	133
Kosovo	123	103	2	18
Rumänien	113	29	0	84
Marokko	93	4	12	77
Italien	79	58	0	21
Georgien	71	0	21	50
Spanien	52	35	0	17
Türkiye	51	38	3	10
Tunesien	51	10	11	30
Afghanistan	34	11	19	4
Eritrea	33	22	10	1
Deutschland	31	22	0	9
Ukraine	28	1	25	2
Nordmazedonien	25	21	0	4
Brasilien	25	25	0	0
Polen	24	15	0	9
Serbien	24	12	3	9
Syrien	19	14	4	1
Kongo (Kinshasa)	18	17	0	1
Bulgarien	14	5	0	9
Kamerun	11	11	0	0
Libyen	11	0	4	7
Somalia	11	3	5	3
Cabo Verde	10	10	0	0
Übrige Nationalitäten	197	112	13	72

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 11

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	1 105	934	36	135
Schweiz	627	627	–	–
Total Ausländer/innen	478	307	36	135
Portugal	100	91	0	9
Frankreich	92	51	0	41
Algerien	38	0	10	28
Italien	35	33	0	2
Spanien	22	15	0	7
Eritrea	15	6	5	4
Afghanistan	13	5	7	1
Albanien	12	0	0	12
Kosovo	12	10	0	2
Marokko	12	4	2	6
Tunesien	10	5	1	4
Übrige Nationalitäten	117	87	11	19

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 12

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	767	66	56	645
Schweiz	30	30	–	–
Total Ausländer/innen	737	36	56	645
Algerien	168	2	21	145
Marokko	103	0	7	96
Kosovo	62	15	0	47
Tunesien	49	1	3	45
Rumänien	46	2	0	44
Georgien	42	0	5	37
Spanien	33	1	0	32
Frankreich	25	2	0	23
Afghanistan	16	0	4	12
Türkiye	15	1	3	11
Italien	12	0	0	12
Eritrea	12	1	4	7
Nigeria	10	0	0	10
Übrige Nationalitäten	144	11	9	124

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl zur gleichen Zeit am gleichen Ort geschehen oder über verschiedene Zeitpunkte in einem Jahr verteilt sein. Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 13

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	173	84	44	20	57	17	395
Schweizer/innen	94	47	20	10	25	5	201
Ausländer/innen	79	37	24	10	32	12	194
Wohnbevölkerung	53	22	12	8	18	7	120
Asylbevölkerung	13	7	4	1	3	2	30
übrige Ausländer/innen	13	8	8	1	11	3	44
Total Erwachsene	1 516	616	297	160	232	74	2 895
Schweizer/innen	707	270	128	54	62	18	1 239
Ausländer/innen	809	346	169	106	170	56	1 656
Wohnbevölkerung	461	190	89	49	75	13	877
Asylbevölkerung	57	26	14	15	22	8	142
übrige Ausländer/innen	291	130	66	42	73	35	637

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 14

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	43	44	16	9	7	0	119
Schweizer/innen	31	32	12	5	2	0	82
Ausländer/innen	12	12	4	4	5	0	37
Wohnbevölkerung	8	7	3	2	5	0	25
Asylbevölkerung	1	3	1	1	0	0	6
übrige Ausländer/innen	3	2	0	1	0	0	6
Total Erwachsene	435	331	131	46	39	4	986
Schweizer/innen	234	187	74	30	19	1	545
Ausländer/innen	201	144	57	16	20	3	441
Wohnbevölkerung	138	88	33	10	12	1	282
Asylbevölkerung	12	9	6	1	0	2	30
übrige Ausländer/innen	51	47	18	5	8	0	129

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 15

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	20	12	1	0	2	0	35
Schweizer/innen	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer/innen	20	12	1	0	2	0	35
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	1	2	0	0	1	0	4
übrige Ausländer/innen	19	10	1	0	1	0	31
Total Erwachsene	358	194	62	32	38	48	732
Schweizer/innen	20	9	0	1	0	0	30
Ausländer/innen	338	185	62	31	38	48	702
Wohnbevölkerung	30	6	0	0	0	0	36
Asylbevölkerung	26	9	1	2	3	11	52
übrige Ausländer/innen	282	170	61	29	35	37	614

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

T 16

Anzahl Straftaten	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5-10	>10
Anzahl Straftaten	5 576	974	253	54	60	1

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

3 Detailbereiche

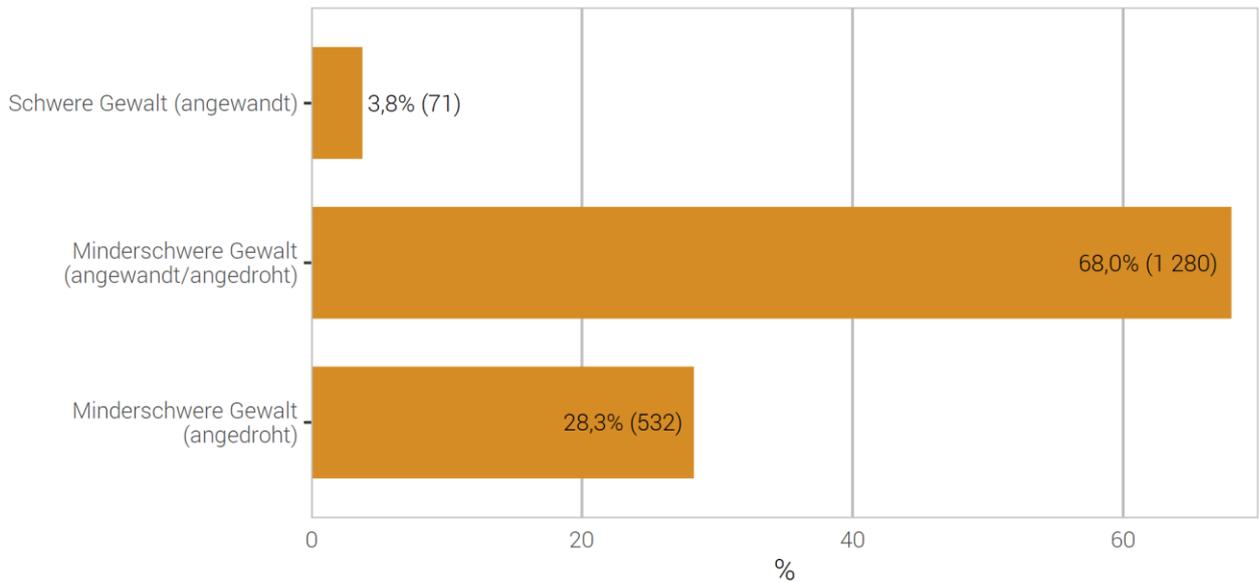
3.1 Gewaltstraftaten

Unter «Gewaltstraftaten» werden die Straftatbestände des StGB zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

G 14



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 17

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	1 889	88,1%	1 883	90,3%	0%
Total schwere Gewalt (angewandt)	58	86,2%	71	95,8%	22%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	3 ²	100,0%	–
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	2	100,0%	–
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	1	100,0%	–
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	6 ²	100,0%	500%
mit Schusswaffe	0	–	2	100,0%	–
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	2	100,0%	–
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
anderes Tatmittel	1	100,0%	2	100,0%	100%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	88,9%	11	90,9%	22%
mit Schusswaffe	1	100,0%	0	–	-100%
mit Schneid-/Stichwaffe	2	100,0%	6	100,0%	200%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	5	80,0%	4	100,0%	-20%
anderes Tatmittel	1	100,0%	0	–	-100%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	1	0,0%	–
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	48	85,4%	51	96,1%	6%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 350	91,3%	1 280	93,3%	-5%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	385	92,2%	343	91,8%	-11%
Tätlichkeiten (Art. 126)	425	91,3%	411	92,7%	-3%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	49	100,0%	38	100,0%	-22%
Anzahl Fälle	8	–	10	–	25%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	51	96,1%	32	96,9%	-37%
Anzahl Fälle	16	–	9	–	-44%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	24	66,7%	32	75,0%	33%
Nötigung (Art. 181)	213	90,1%	200	91,5%	-6%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	5	100,0%	1	100,0%	-80%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	41	56,1%	33	97,0%	-20%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	157	98,7%	190	99,5%	21%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	481	79,6%	532	82,5%	11%
Drohung (Art. 180)	420	89,5%	478	90,0%	14%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	61	11,5%	54	16,7%	-11%

¹Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

²Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

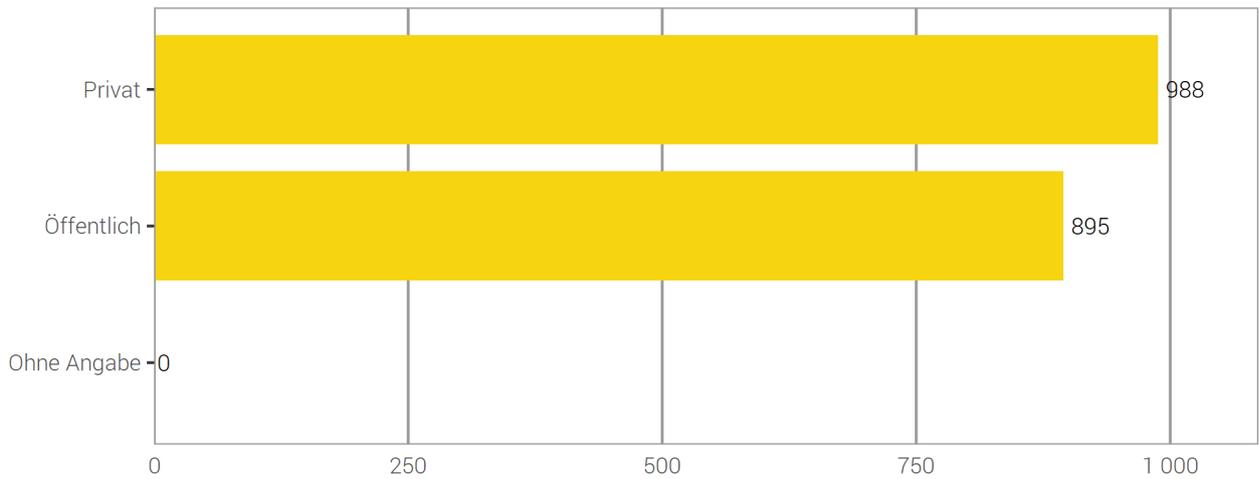
3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 15



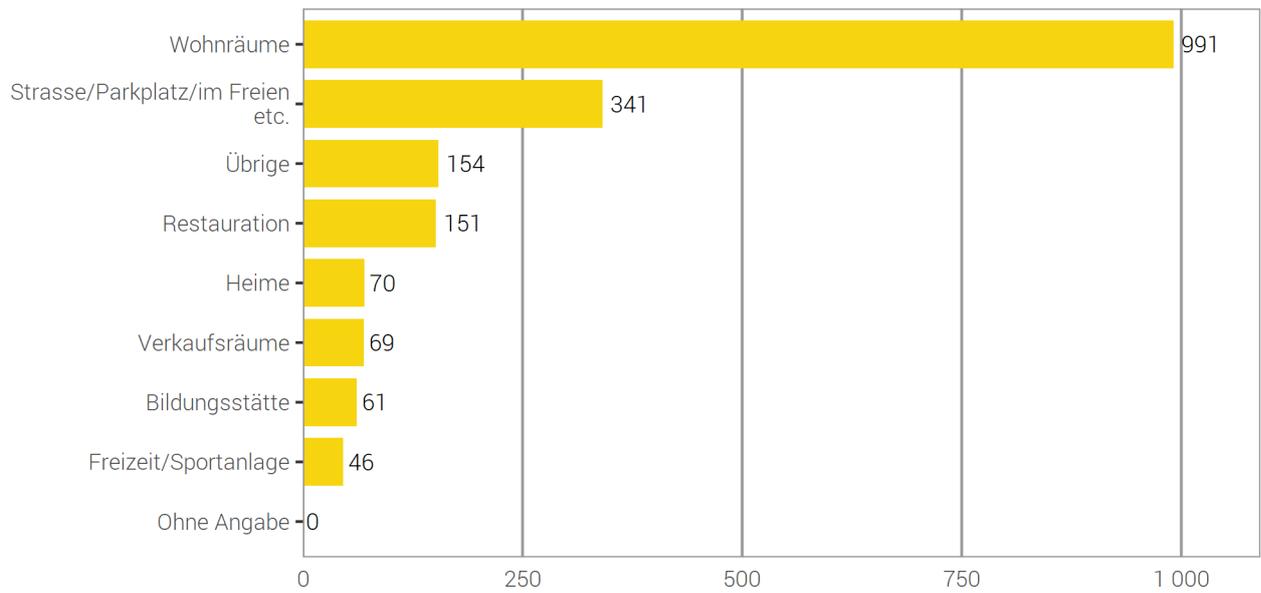
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 16



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

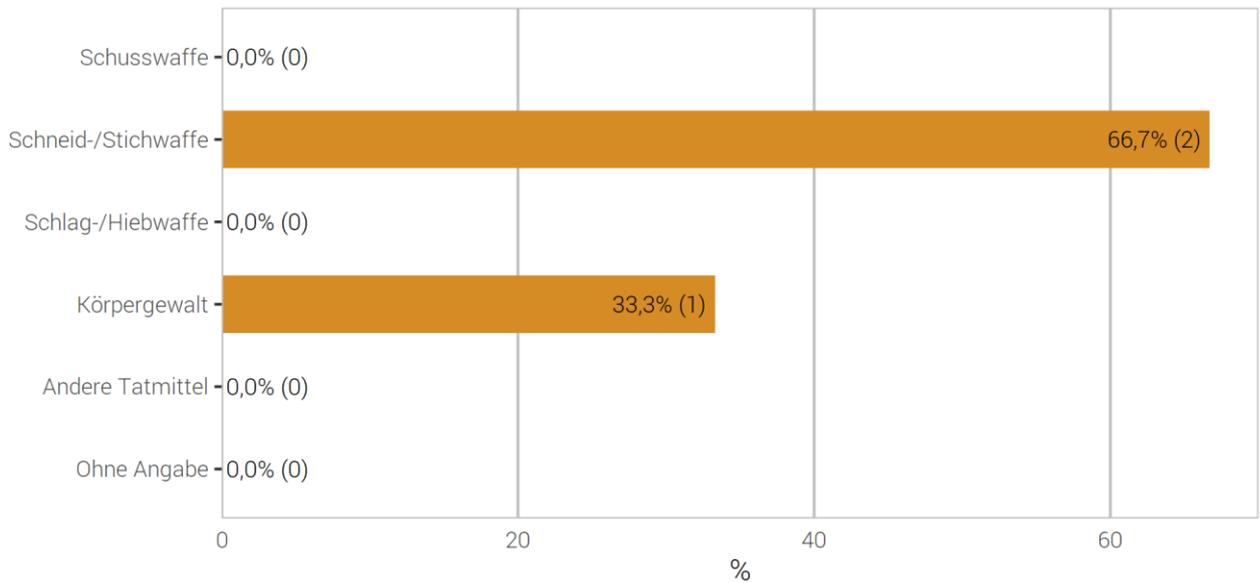
© BFS 2024

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 17

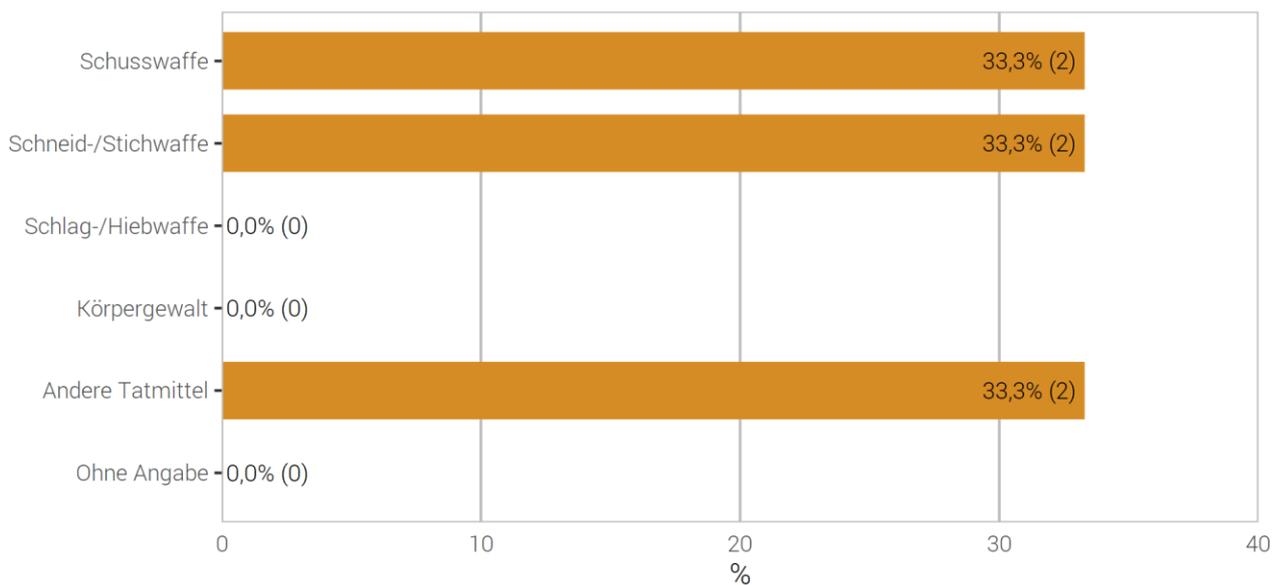


Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 18



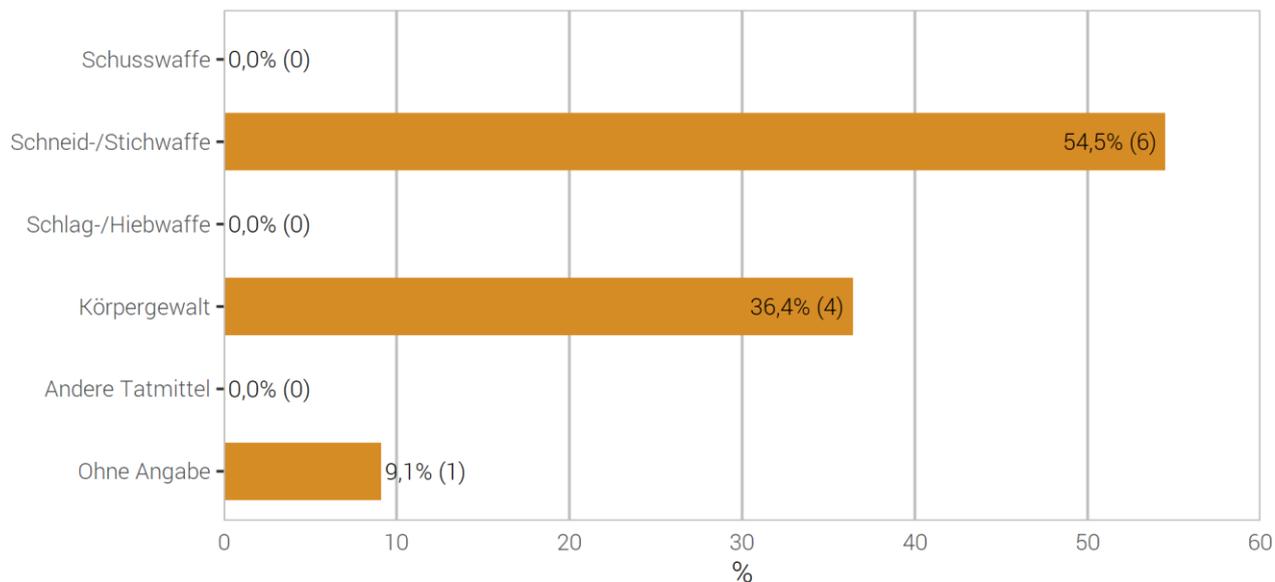
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

G 19



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.1.5 Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

T 18

	Total	Alter/Geschlecht				Ausländer/innen/ Status	
		<18	18-24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 230	149	195	886	989	639	460
Total schwere Gewalt (angewandt)	69	13	14	42	68	41	26
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4 ³	0	0	4	4	2	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	3	0	0	3	3	2	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	1	0	0	1	1	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	5 ³	0	0	5	4	4	1
mit Schusswaffe	1	0	0	1	1	1	1
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	1	1	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	2	0	0	2	2	2	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	15	8	2	5	15	8	5
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	8	4	1	3	8	6	3
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	7	4	1	2	7	2	2
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	45	5	12	28	45	27	20
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	997	126	164	707	791	527	381
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	333	51	62	220	283	181	136
Tätlichkeiten (Art. 126)	352	25	38	289	245	189	148
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	37	2	11	24	32	29	18
Beteiligung Angriff (Art. 134)	31	14	7	10	31	16	15
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	41	22	12	7	33	28	22
Nötigung (Art. 181)	188	12	28	148	150	87	78
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	1	0	1	0	1	1	1
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	27	8	4	15	25	11	9
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	161	14	43	104	148	97	31
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	412	40	56	316	350	229	167
Drohung (Art. 180)	403	37	55	311	343	225	163
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	10	3	1	6	8	5	5

³Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.1.6 Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

T 19

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18-24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	1 320	238	198	870	687	619	14
Total schwere Gewalt (angewandt)	68	22	10	36	13	55	0
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3 ⁴	0	0	3	2	1	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	2	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	1	0	0	1	0	1	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	5 ⁴	0	0	5	3	2	0
mit Schusswaffe	2	0	0	2	1	1	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	1	1	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	11	2	4	5	8	3	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	6	2	1	3	5	1	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	4	0	2	2	2	2	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	1	0	1	0	1	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	49	20	6	23	0	49	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	957	196	137	616	501	448	8
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	341	64	56	221	219	122	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	391	86	38	267	203	188	0
Raufhandel (Art. 133)	1	0	0	1	0	1	0
Angriff (Art. 134)	10	1	4	5	9	1	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	40	6	11	20	25	12	3
Nötigung (Art. 181)	209	28	36	142	69	137	3
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	1	0	1	0	0	1	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	33	18	7	8	6	27	0
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	7	0	0	5	4	1	2
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	528	59	79	384	294	228	6
Drohung (Art. 180)	475	50	62	359	250	221	4
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	54	9	18	25	45	7	2

⁴Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

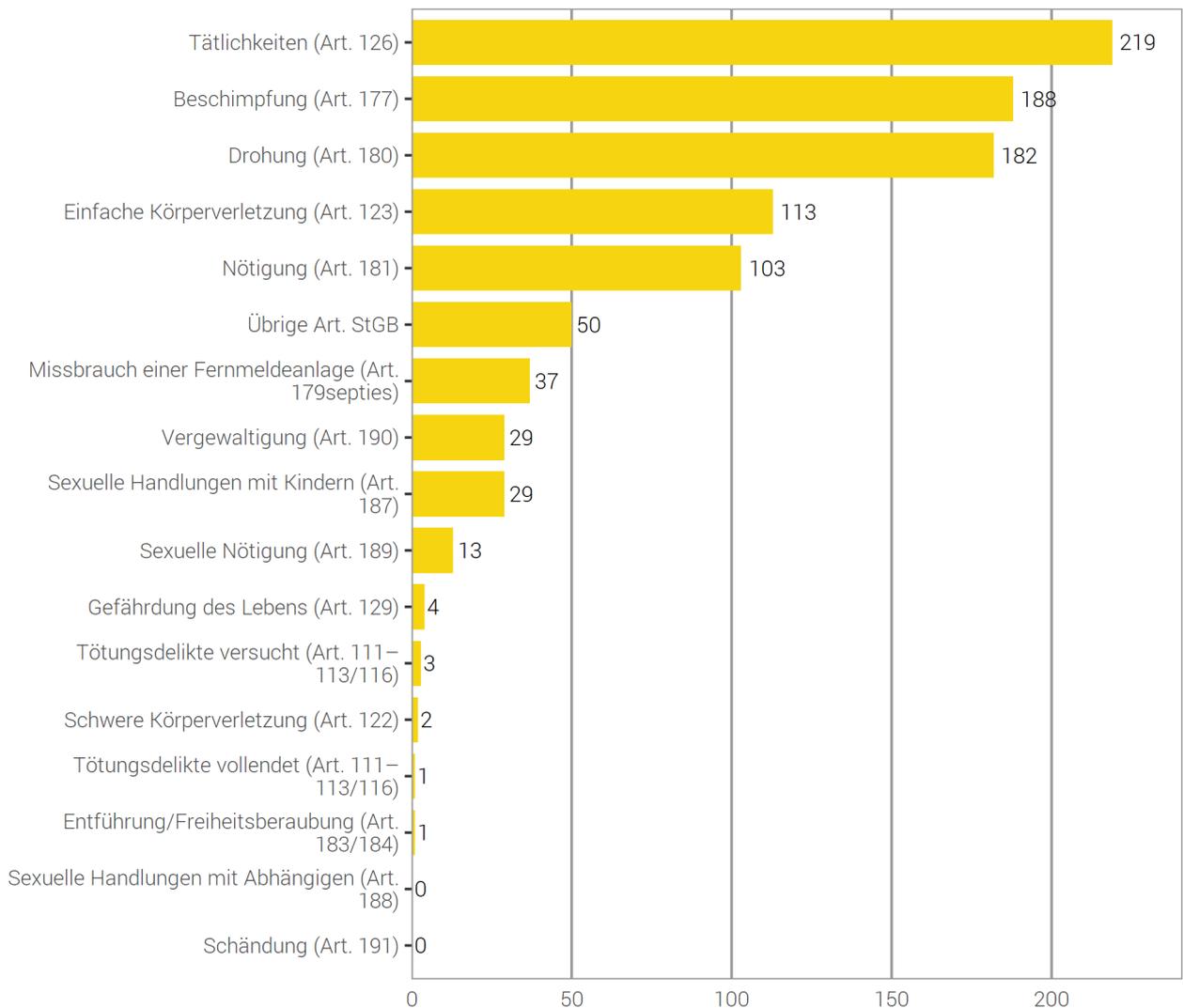
3.2 Häusliche Gewalt

Die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) definiert seit 2009 häusliche Gewalt anhand der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person zum Zeitpunkt der Tat. Die kantonalen Polizeibehörden erfassen für eine Auswahl von Straftatbeständen die Beziehung zwischen den Personen. Handelt es sich bei der beschuldigten Person um eine(n) aktuelle(n) oder ehemalige(n) Partner(in) oder ein anderes Familienmitglied der geschädigten Personen, werden die polizeilich registrierten Straftaten dem häuslichen Bereich zugerechnet.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

G 20



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

T 20

	2022	2023	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	973	974	0%
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	1 ⁶	–
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	0	3 ⁶	–
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	5	2	-60%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	139	113	-19%
Tätlichkeiten (Art. 126)	231	219	-5%
Gefährdung Leben (Art. 129)	4	4	0%
Beschimpfung (Art. 177)	198	188	-5%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	32	37	16%
Drohung (Art. 180)	152	182	20%
Nötigung (Art. 181)	102	103	1%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	4	1	-75%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	32	29	-9%
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	13	13	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	21	29	38%
Schändung (Art. 191)	5	0	-100%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁵	35	50	43%

⁵Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Nottlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

⁶Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

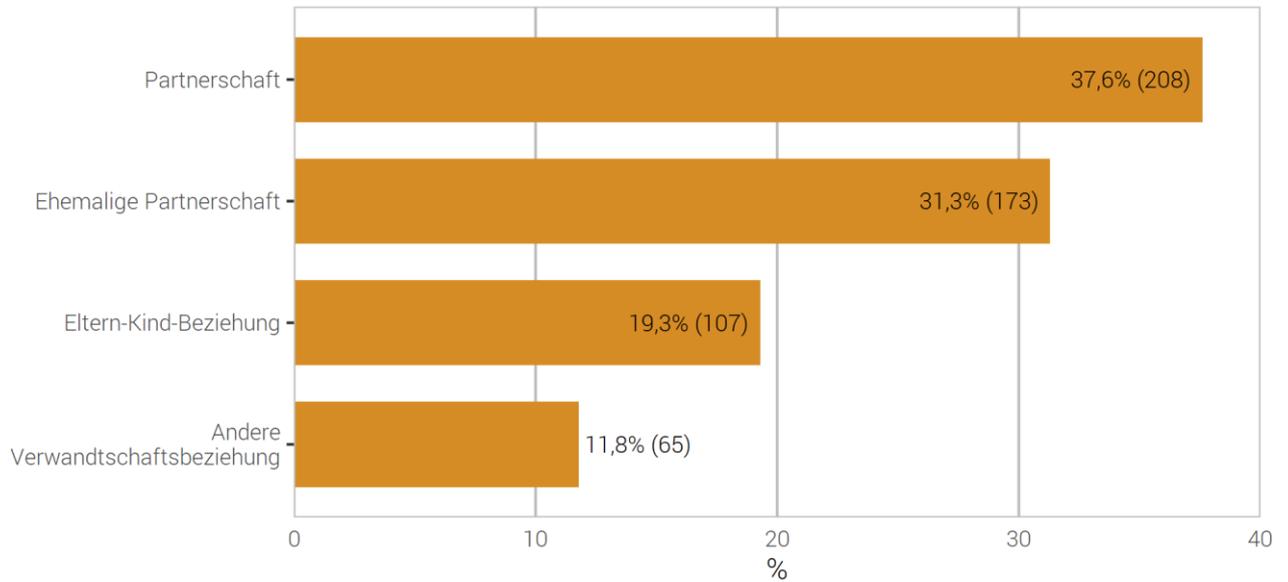
Ein weiterer häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen der häuslichen Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet.

3.2.3 Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

G 21



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

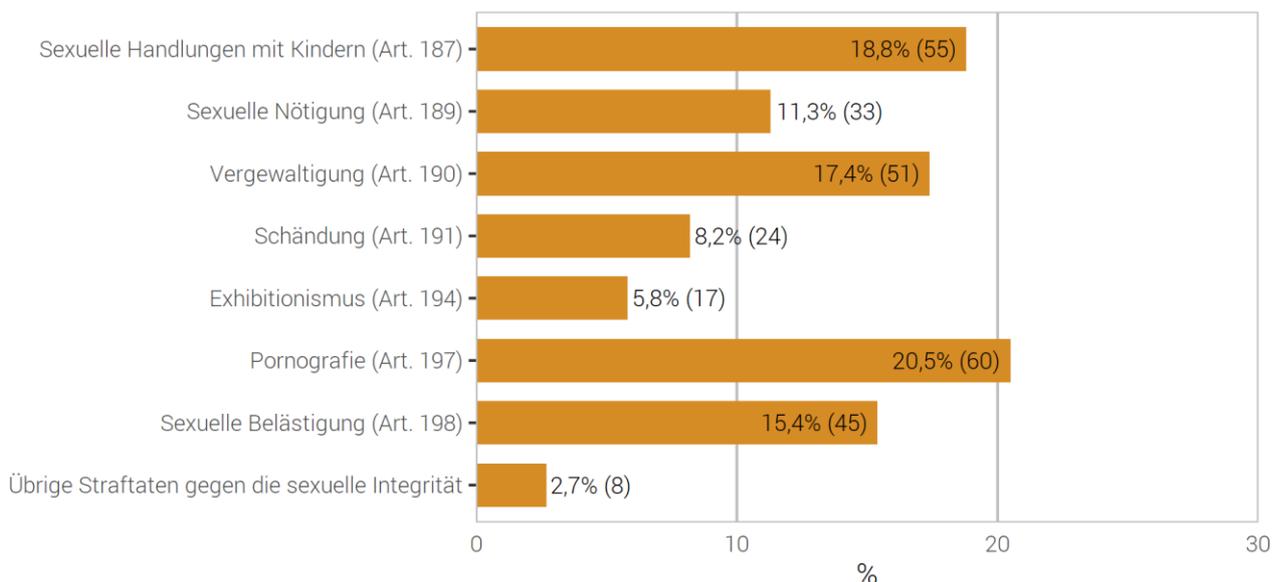
© BFS 2024

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

G 22



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 21

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	349	83,7%	293	94,2%	-16%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	86	89,5%	55	94,5%	-36%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	41	56,1%	33	97,0%	-20%
Vergewaltigung (Art. 190)	48	85,4%	51	96,1%	6%
Schändung (Art. 191)	16	75,0%	24	100,0%	50%
Exhibitionismus (Art. 194)	17	64,7%	17	76,5%	0%
Pornografie (Art. 197)	91	100,0%	60	98,3%	-34%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	48	75,0%	45	88,9%	-6%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	2	50,0%	8	87,5%	300%

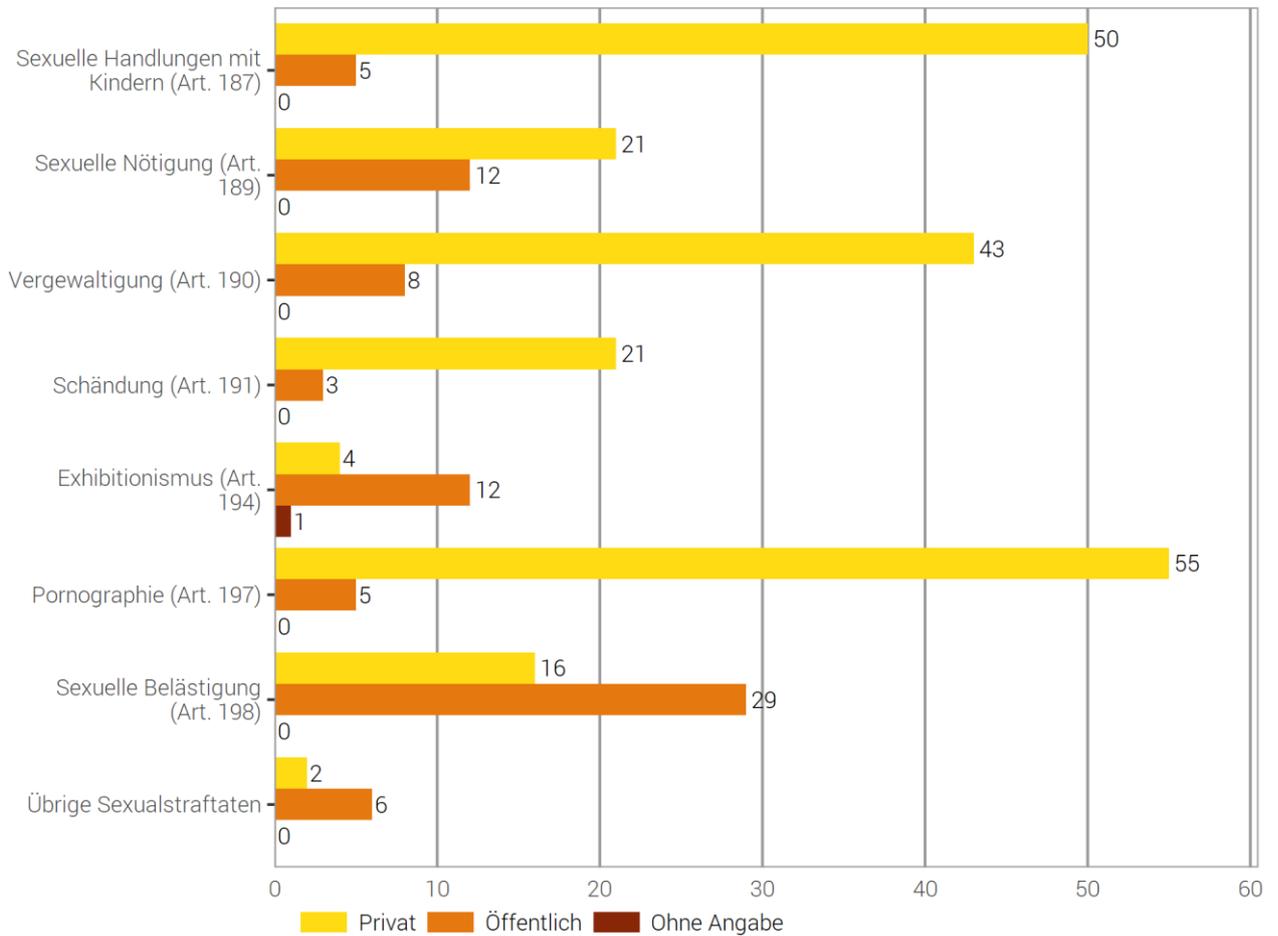
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

G 23



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

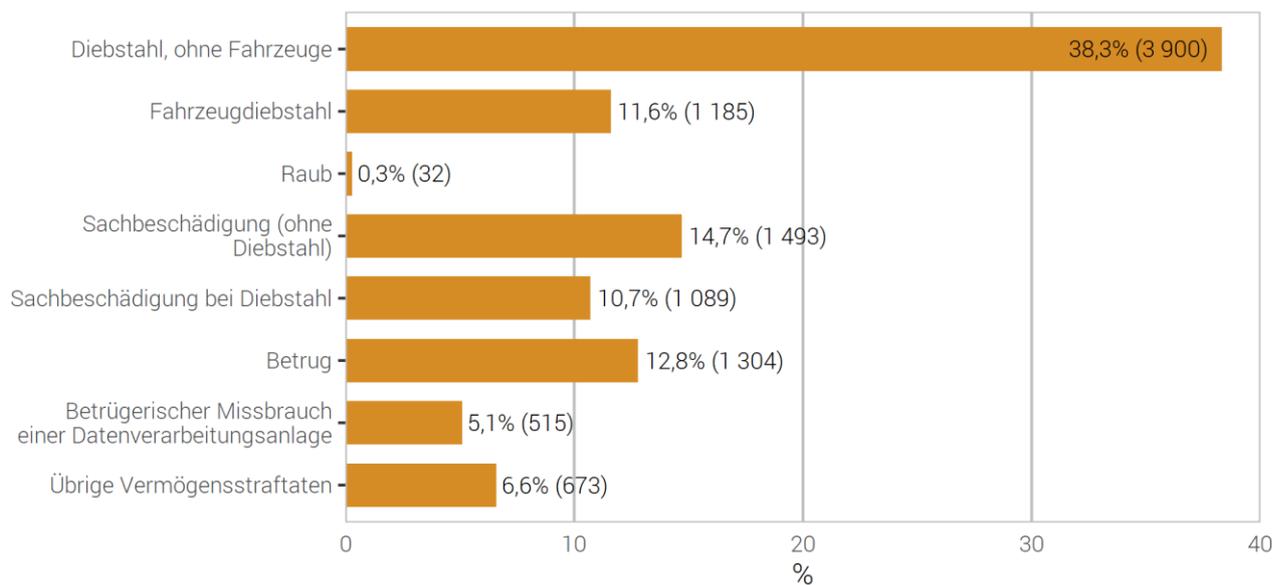
Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

G 24



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 22

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	7 894	28,6%	10 191	27,3%	29%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	165	21,2%	153	19,6%	-7%
Veruntreuung (Art. 138)	78	89,7%	108	76,9%	38%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 065	30,6%	3 900	33,3%	27%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	899	5,7%	1 185	6,5%	32%
Raub (Art. 140)	24	66,7%	32	75,0%	33%
Sachentziehung (Art. 141)	1	100,0%	3	66,7%	200%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	39	2,6%	32	0,0%	-18%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	23	8,7%	29	27,6%	26%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 255	28,0%	1 493	34,0%	19%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	797	24,3%	1 089	23,4%	37%
Betrug (Art. 146)	1 009	38,1%	1 304	16,8%	29%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	257	20,2%	515	19,0%	100%
Zechprellerei (Art. 149)	4	50,0%	9	88,9%	125%
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	12	58,3%	14	85,7%	17%
Erpressung (Art. 156)	61	11,5%	54	16,7%	-11%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	7	85,7%	9	66,7%	29%
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	9	100,0%	3	100,0%	-67%
Hehlerei (Art. 160)	18	94,4%	34	100,0%	89%
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	13	100,0%	16	100,0%	23%
Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art.169)	12	91,7%	4	100,0%	-67%
Übrige Vermögensstraftaten	146	59,6%	205	46,3%	40%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

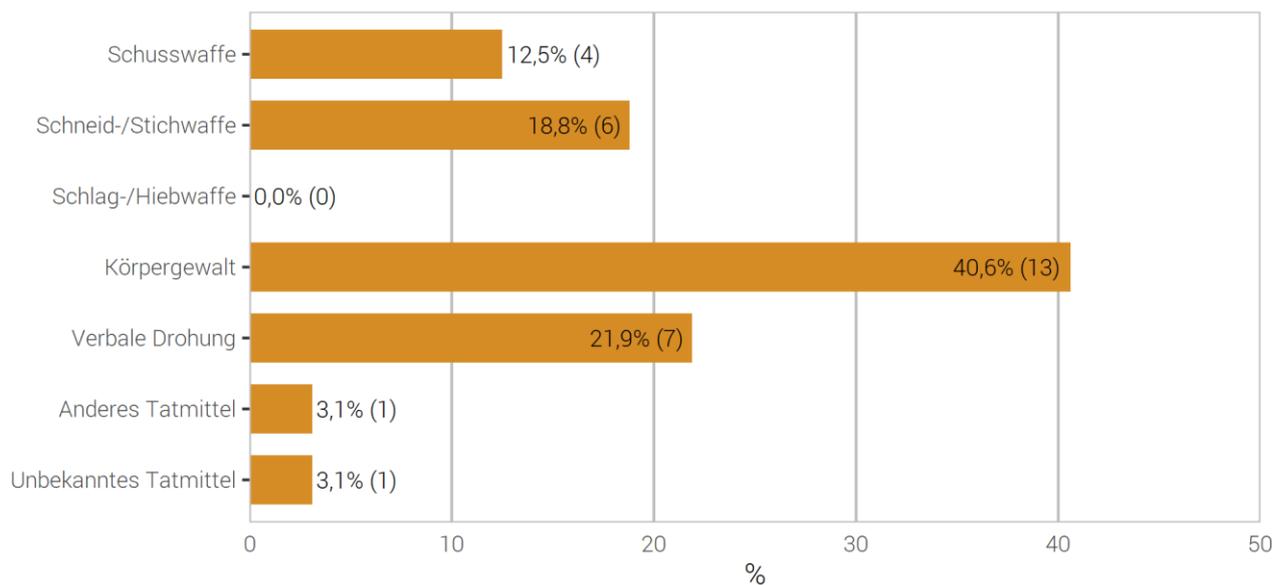
© BFS 2024

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Tatmittel bei Raub

G 25



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 23

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	24	66,7%	32	75,0%	33%
Schusswaffe	2	100,0%	4	75,0%	100%
Schneid-/Stichwaffe	5	80,0%	6	83,3%	20%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Körpergewalt	10	60,0%	13	61,5%	30%
Verbale Drohung	3	66,7%	7	85,7%	133%
Anderes Tatmittel	3	66,7%	1	100,0%	-67%
Unbekanntes Tatmittel	1	0,0%	1	100,0%	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

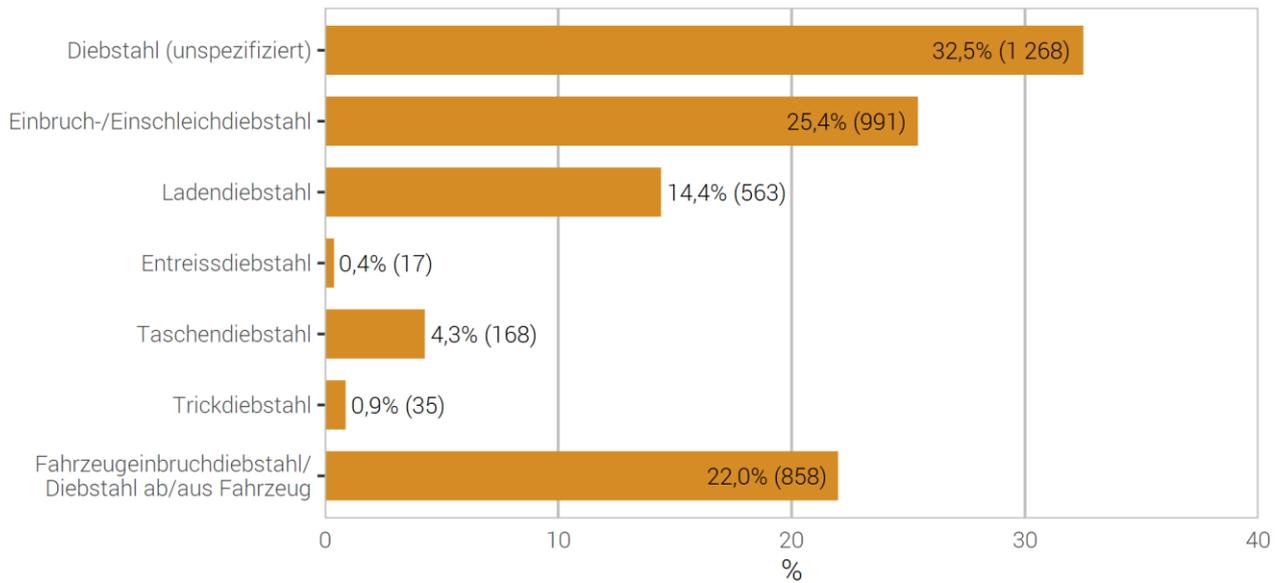
© BFS 2024

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

G 26



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungstatthalteramt) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 24

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	3 065	30,6%	3 900	33,3%	27%
Diebstahl (unspezifiziert)	1 102	18,6%	1 268	18,1%	15%
Einbruchdiebstahl	634	23,5%	704	24,6%	11%
Einschleichdiebstahl	241	28,6%	287	33,8%	19%
Ladendiebstahl	431	81,7%	563	81,9%	31%
Entreisssdiebstahl	16	18,8%	17	41,2%	6%
Taschendiebstahl	126	9,5%	168	23,8%	33%
Trickdiebstahl	50	46,0%	35	57,1%	-30%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	141	22,7%	269	17,1%	91%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug ⁷	324	29,0%	589	38,0%	82%

⁷Diebstahl ab/aus unverschlossenen Fahrzeugen (inkl. Topcase) ohne gewaltsames Eindringen zum Deliktsgut.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

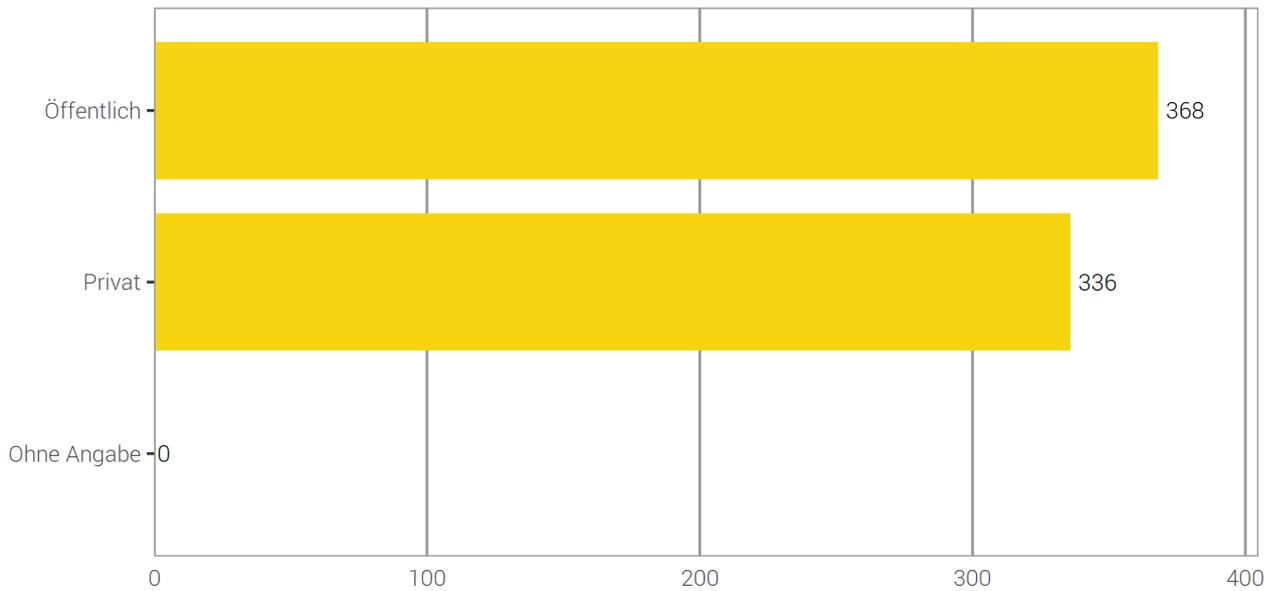
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

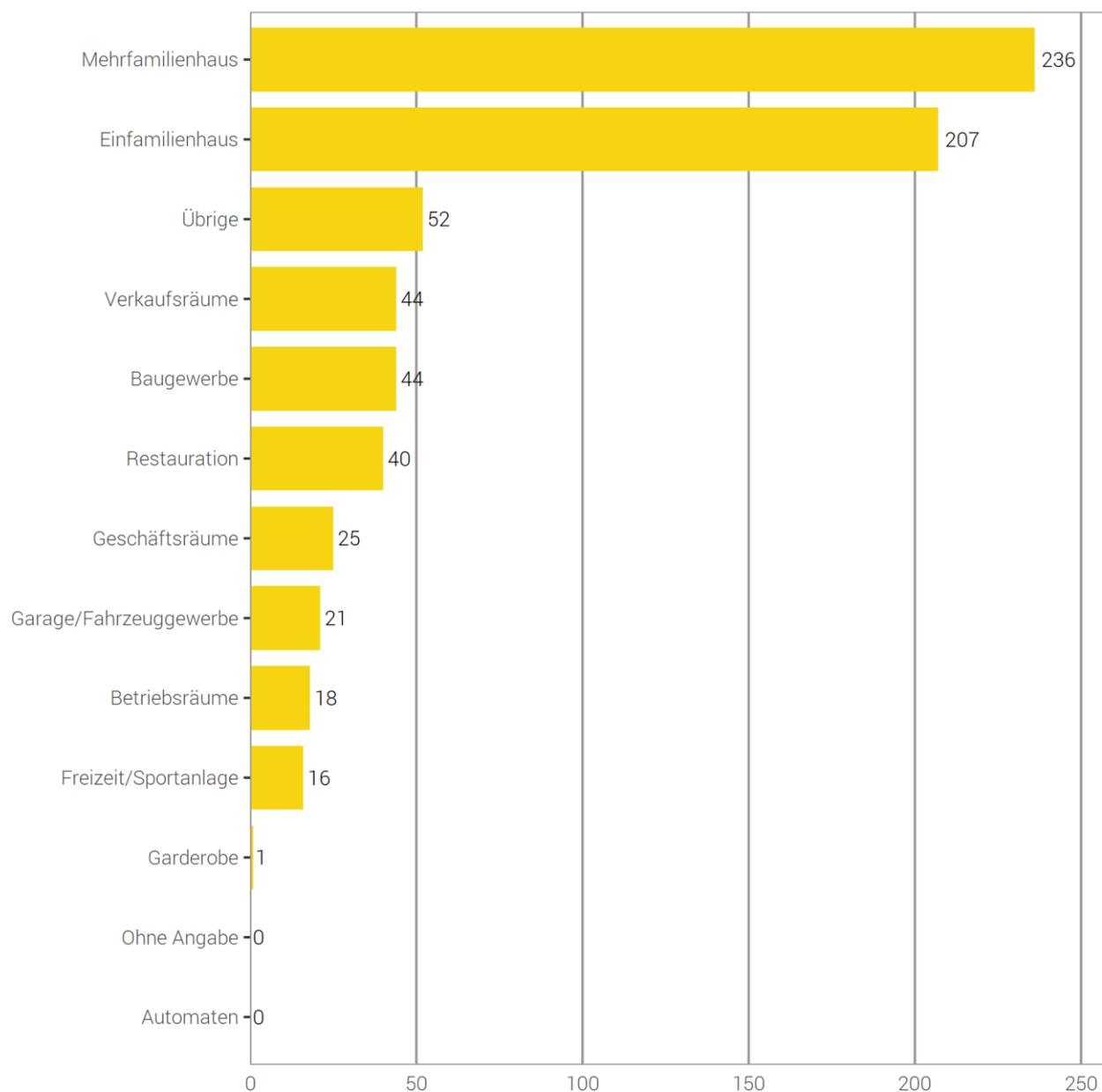
G 27



3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 28



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

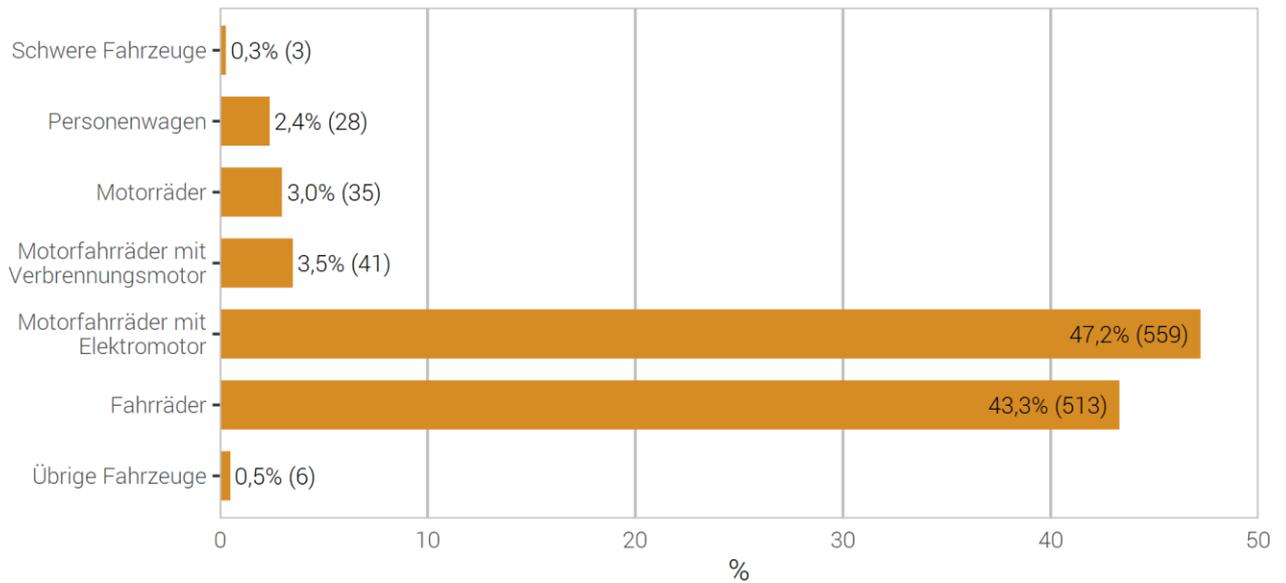
© BFS 2024

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

G 29



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 25

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	899	5,7%	1 185	6,5%	32%
Schwere Fahrzeuge	2	0,0%	3	0,0%	50%
Personenwagen	15	53,3%	28	14,3%	87%
Motorräder	26	15,4%	35	11,4%	35%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	30	6,7%	41	4,9%	37%
Motorfahräder mit Elektromotor	279	7,5%	559	7,2%	100%
Fahrräder	523	2,5%	513	4,9%	-2%
Übrige Fahrzeuge	24	12,5%	6	33,3%	-75%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

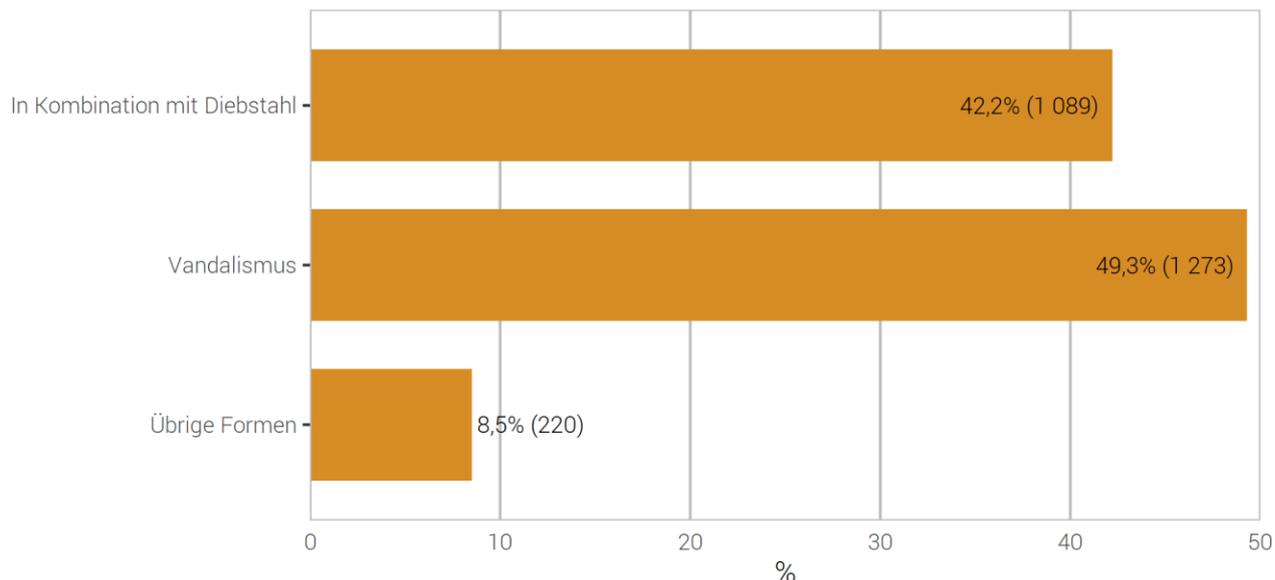
© BFS 2024

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

G 30



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 26

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 052	26,6%	2 582	29,5%	26%
In Kombination mit Diebstahl	797	24,3%	1 089	23,4%	37%
Vandalismus	1 058	23,1%	1 273	28,8%	20%
Übrige Formen	197	54,3%	220	63,6%	12%

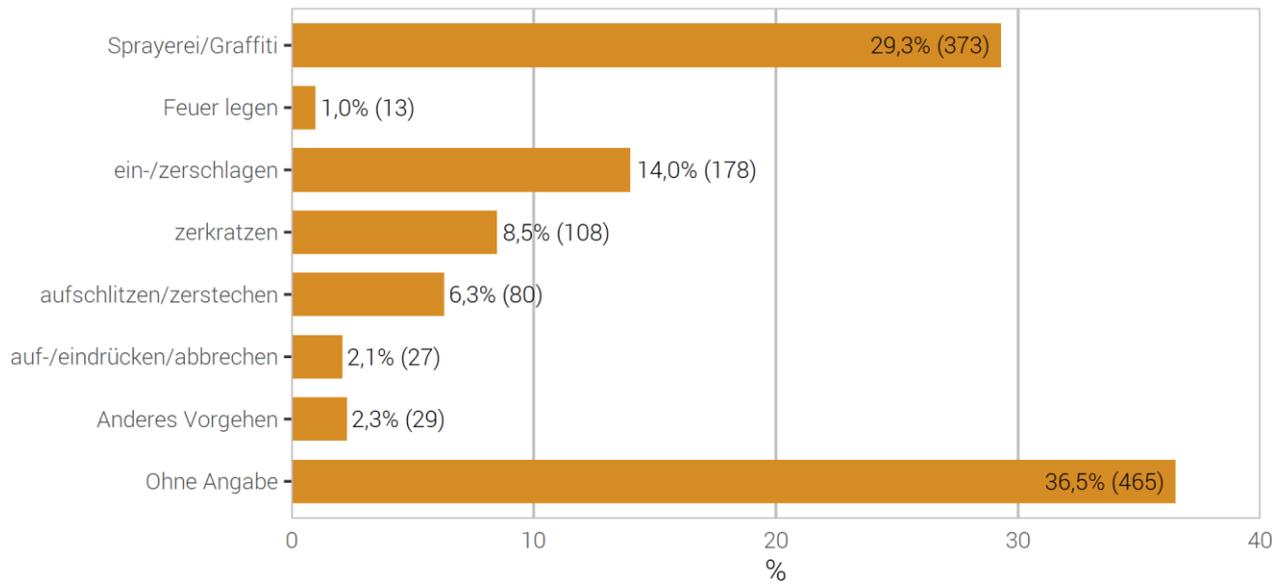
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise

G 31



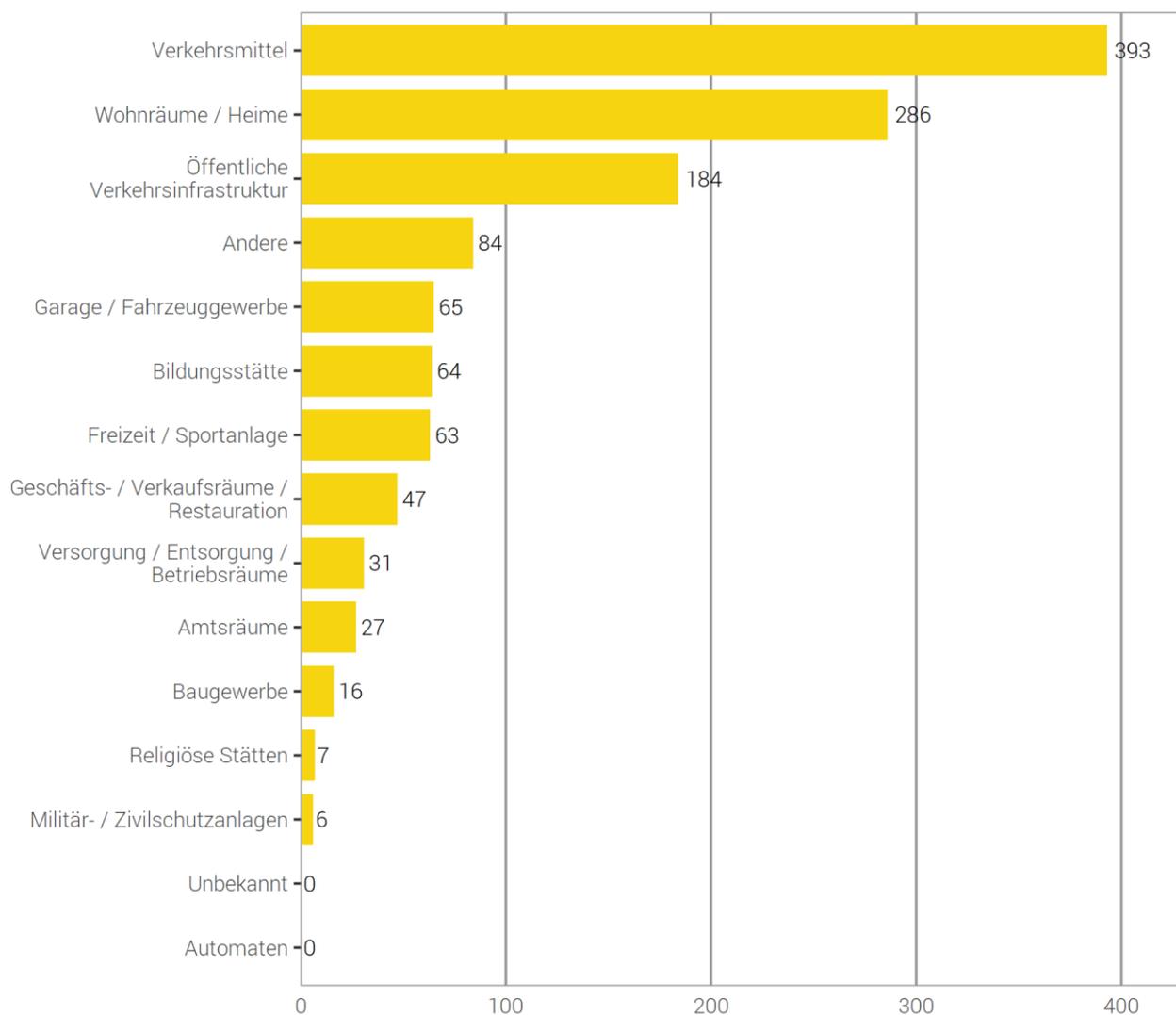
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit

G 32



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

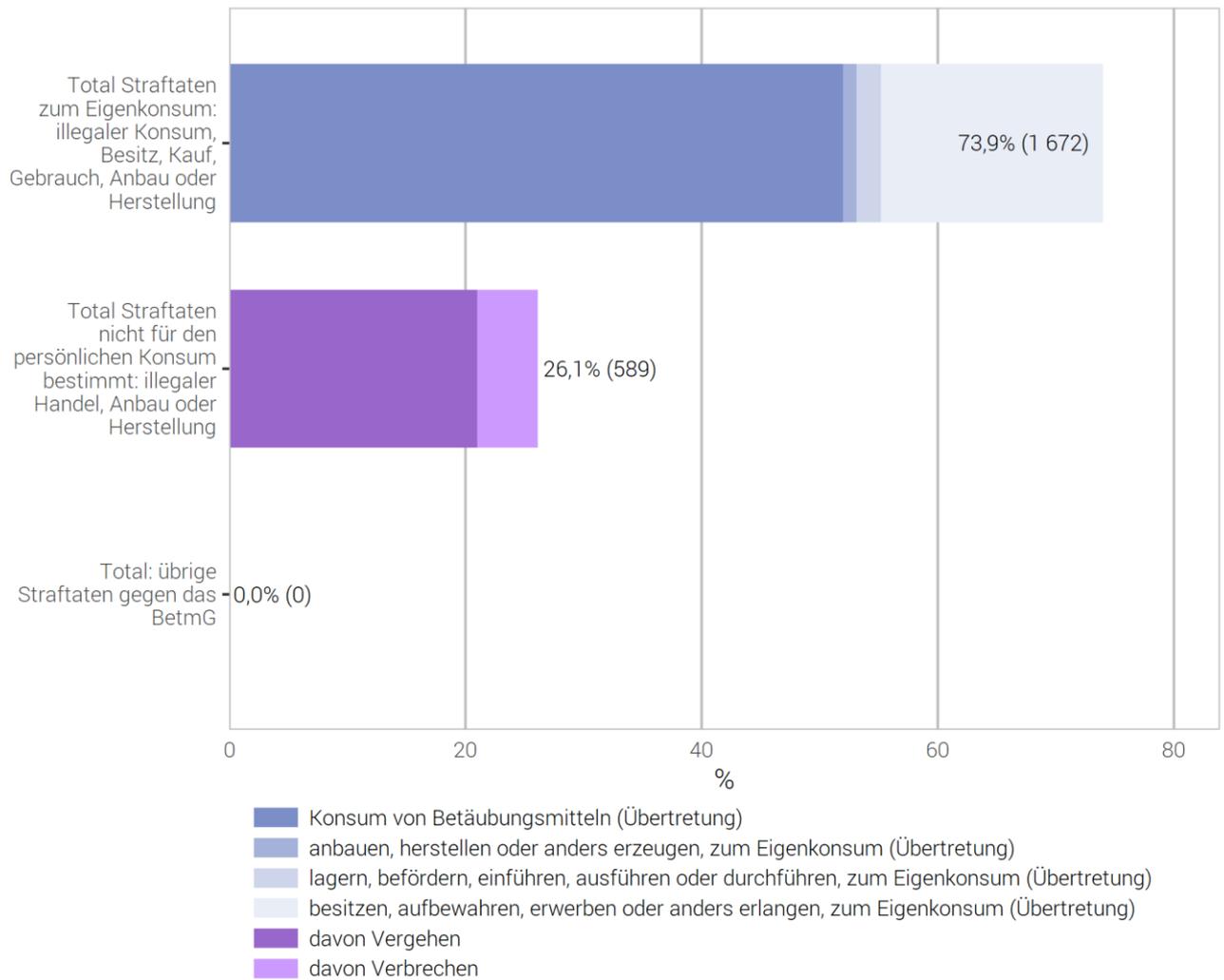
© BFS 2024

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 33



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 27

	2022		2023		Diff. Vorj.
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal	2 266	98,1%	2 261	98,7%	0%
Total Straftaten zum Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung	1 711	100,0%	1 672	100,0%	-2%
Konsum von Betäubungsmitteln	1 139	100,0%	1 175	100,0%	3%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	31	100,0%	26	100,0%	-16%
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	44	100,0%	46	100,0%	5%
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	497	100,0%	425	100,0%	-14%
Total Straftaten nicht für den persönlichen Konsum bestimmt: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung	555	92,4%	589	95,1%	6%
davon Vergehen	459	91,1%	474	93,9%	3%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	18	100,0%	14	100,0%	-22%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	11	100,0%	7	71,4%	-36%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	208	100,0%	223	100,0%	7%
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	202	79,7%	207	87,0%	2%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	0	–	0	–	0%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	0	–	0	–	0%
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	20	100,0%	23	100,0%	15%
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	0	–	0	–	0%
davon Verbrechen	96	99,0%	115	100,0%	20%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	0	–	0	–	0%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	5	100,0%	6	100,0%	20%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	71	100,0%	89	100,0%	25%
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	18	94,4%	20	100,0%	11%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	0	–	0	–	0%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	0	–	0	–	0%
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	2	100,0%	0	–	-100%
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	0	–	0	–	0%
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	0	–	0	–	0%
übrige Übertretungen	0	–	0	–	0%
übrige Vergehen	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

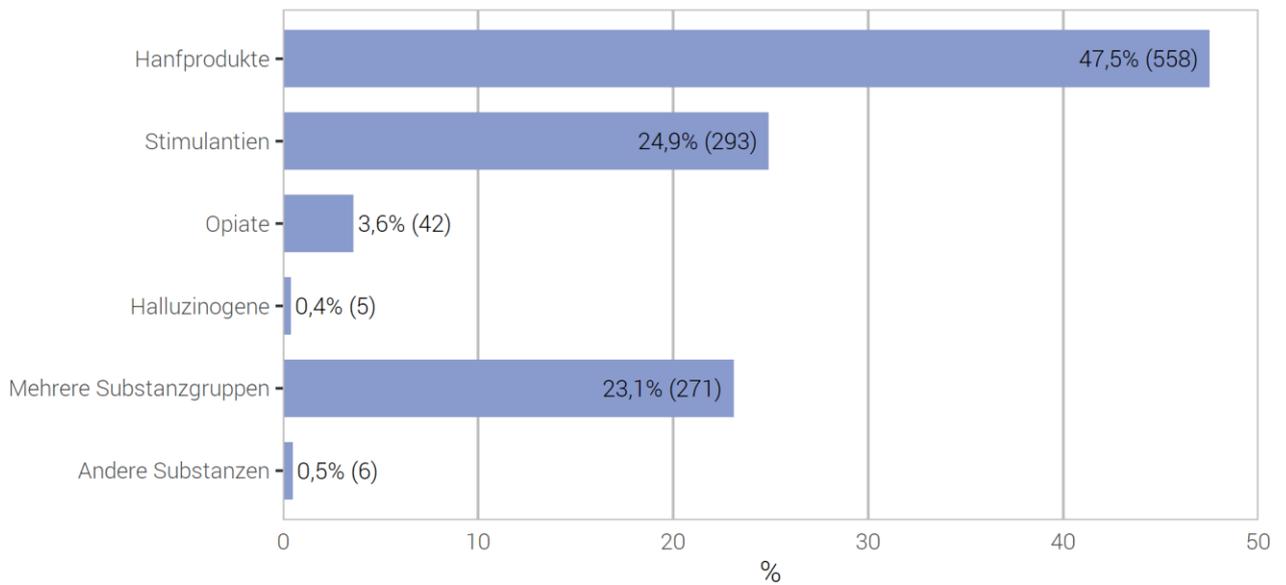
3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Illegale Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

G 34



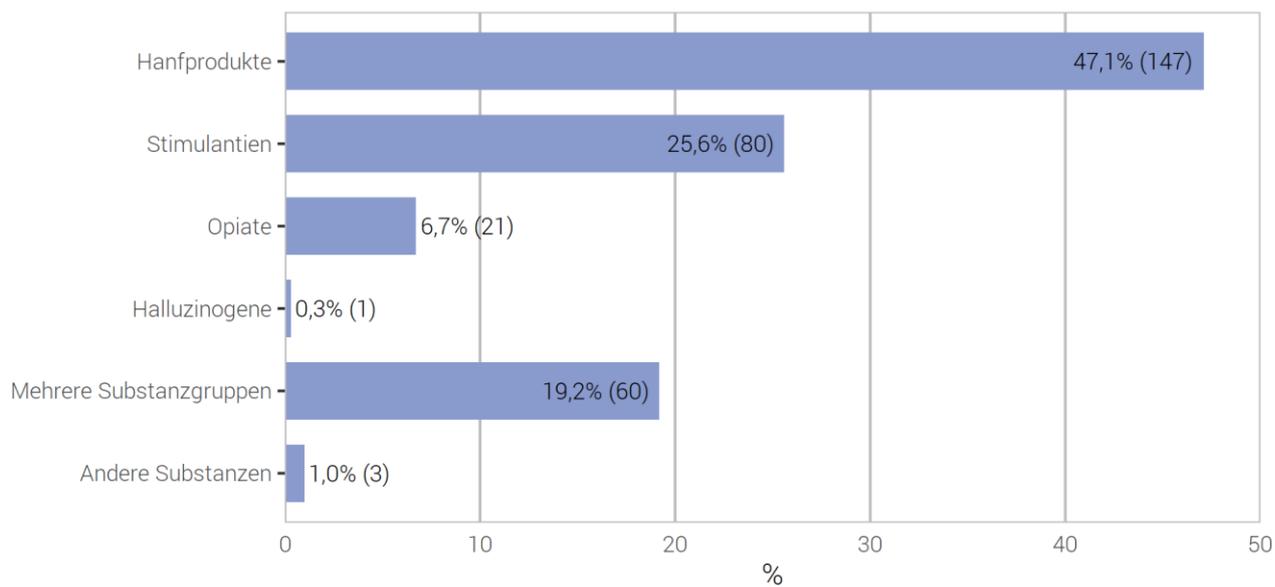
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.9.3.2 Veräußern, verordnen, ändern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen

Veräußern, verordnen, ändern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen

G 35



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

T 28

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	478	0	7	61	48	116	88	85	56	12	5	0
Ausländer	400	0	2	29	26	69	74	120	65	14	1	0
Wohnbevölkerung	253	0	1	18	19	34	37	84	48	12	0	0
Asylbevölkerung	36	0	0	6	4	9	8	8	1	0	0	0
übrige Ausländer	111	0	1	5	3	26	29	28	16	2	1	0
Schweizerinnen	98	0	0	12	9	22	13	23	14	3	2	0
Ausländerinnen	29	0	0	2	4	4	4	10	2	3	0	0
Wohnbevölkerung	25	0	0	2	4	4	2	8	2	3	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	4	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.9.4.2 Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

T 29

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	129	0	0	11	18	44	20	17	11	6	2	0
Ausländer	117	0	0	4	13	22	22	30	23	3	0	0
Wohnbevölkerung	60	0	0	4	9	5	10	16	14	2	0	0
Asylbevölkerung	8	0	0	0	0	5	1	1	1	0	0	0
übrige Ausländer	49	0	0	0	4	12	11	13	8	1	0	0
Schweizerinnen	13	0	0	1	2	3	2	1	1	2	1	0
Ausländerinnen	10	0	0	0	0	0	1	4	3	2	0	0
Wohnbevölkerung	9	0	0	0	0	0	1	3	3	2	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

T 30

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	99	11	7	1	1	0	119
Schweizer/innen	73	6	2	1	0	0	82
Ausländer/innen	26	5	5	0	1	0	37
Wohnbevölkerung	17	3	4	0	1	0	25
Asylbevölkerung	4	2	0	0	0	0	6
übrige Ausländer/innen	5	0	1	0	0	0	6
Total Erwachsene	893	64	13	7	9	0	986
Schweizer/innen	496	37	6	2	4	0	545
Ausländer/innen	397	27	7	5	5	0	441
Wohnbevölkerung	260	12	5	3	2	0	282
Asylbevölkerung	24	4	0	0	2	0	30
übrige Ausländer/innen	113	11	2	2	1	0	129

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

T 31

	2022	2023	Differenz Vorjahr
Total registrierte Drogentote	1	1	0%
Männer	0	0	0%
Frauen	1	1	0%
Erwachsene	0	1	–
Minderjährige	1	0	-100%
Schweizer/innen	1	0	-100%
Ausländer/innen	0	1	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oft hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

T 32

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	8	2	0,075	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	3	–	–	–	174
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	16	–	–	–	606
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	3	–	–	–	20
Haschisch	341	22	26,566	–	–
Haschischöl	1	–	0,005	–	–
Marihuana	186	94	20,682	–	–
Synthetische Cannabinoide	6	–	0,223	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	24	43	0,125	–	–
Crack	4	–	0,006	–	–
Ecstasy	26	133	0,078	–	–
Khat	0	–	–	–	–
Kokablätter	0	–	–	–	–
Kokain	106	–	1,906	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	8	7	0,018	–	–
Mephedron	0	–	–	–	–
MDPV	0	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	51	42	7,835	–	–
Morphin-/Heroin-Base	0	–	–	–	–
Opium	1	–	0,003	–	–
Methadon	2	51	–	–	–
Andere Substitutionsprodukte	3	2	0,017	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	32	–	8,227	–	–
LSD	6	58	–	11	–
Mescaline	0	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	1	2	–	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	3	4	–	100	–
Andere Betäubungsmittel	3	1	0,025	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	0	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	19	327	0,063	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	2	–	0,002	–	–
Streckmittel	8	–	6,134	–	–
Substanzart noch unbekannt	0	–	–	–	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

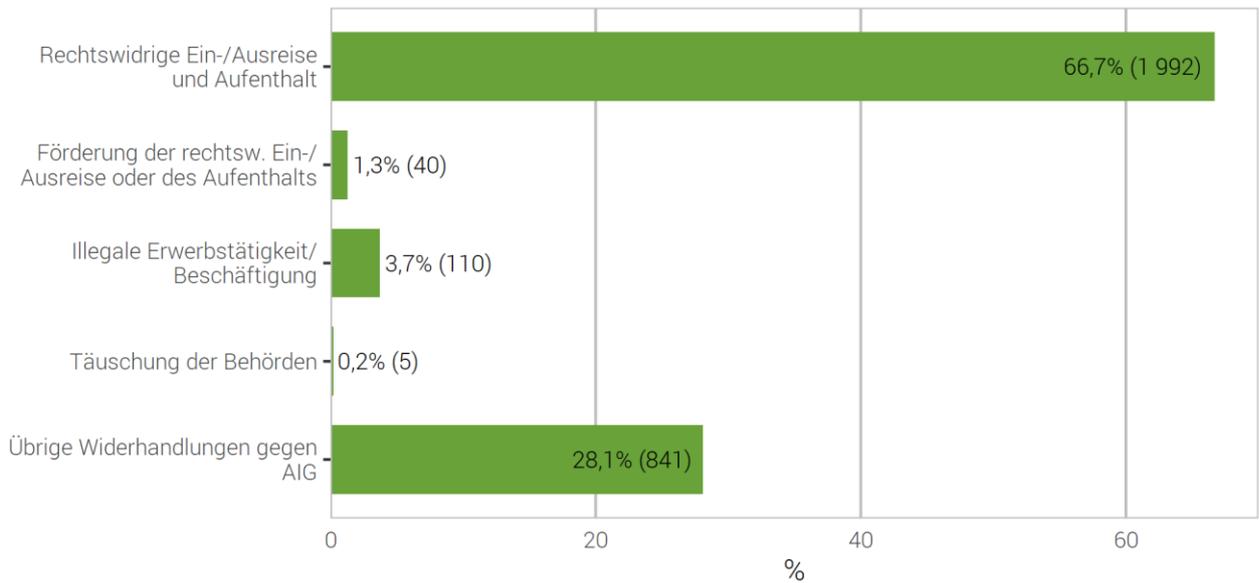
© BFS 2024

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 36



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 33

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 458	100,0%	2 988	100,0%	105%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	993	100,0%	1 992	100,0%	101%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	235	100,0%	382	100,0%	63%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	756	100,0%	1 606	100,0%	112%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise, ohne eine vorgeschriebene Grenzübergangsstelle zu überqueren (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	3	100,0%	200%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	28	100,0%	40	100,0%	43%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	28	100,0%	40	100,0%	43%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	–	0	–	0%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	123	100,0%	110	100,0%	-11%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	89	100,0%	79	100,0%	-11%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	0	–	0	–	0%
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	34	100,0%	31	100,0%	-9%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	2	100,0%	5	100,0%	150%
Täuschung der Behörden	0	–	1	100,0%	–
Täuschung im Bereich Scheinehe	2	100,0%	4	100,0%	100%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	312	100,0%	841	100,0%	170%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	249	100,0%	739	100,0%	197%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	47	100,0%	87	100,0%	85%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	16	100,0%	13	100,0%	-19%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	0	–	2	100,0%	–
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.11 Digitale Kriminalität

Die digitale Kriminalität wird anhand der Kombination «Straftat – Tatvorgehen» ermittelt.

Sie umfasst 33 verschiedene Tatvorgehen und 29 Straftaten des StGB, die in fünf grosse Bereiche gegliedert werden:

- Cyber-Wirtschaftskriminalität (24 Tatvorgehen)
- Cyber-Sexualdelikte (vier Tatvorgehen)
- Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten (drei Tatvorgehen)
- Darknet (ein Tatvorgehen)
- Anderes (ein Tatvorgehen)

Nicht berücksichtigt werden in den folgenden Auswertungen das BetrMG oder andere Bundesnebensetze wie das Waffengesetz (WG), das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) oder das Markenschutzgesetz (MSchG).

3.11.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

T 34

	2022	2023	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total Digitale Kriminalität	1 254	1 810	44%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	32	29	-9%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	22	21	-5%
Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis})	45	103	129%
Betrug (Art. 146)	819	1 149	40%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	104	323	211%
Erpressung (Art. 156)	52	47	-10%
Üble Nachrede (Art. 173)	15	15	0%
Verleumdung (Art. 174)	2	6	200%
Beschimpfung (Art. 177)	10	7	-30%
Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater})	0	2	–
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	3	1	-67%
Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 ^{novies})	2	3	50%
Identitätsmissbrauch (Art. 179 ^{decies}) ⁸	–	14	–
Drohung (Art. 180)	6	7	17%
Nötigung (Art. 181)	2	3	50%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	12	1	-92%
Pornografie (Art. 197)	80	44	-45%
Urkundenfälschung (Art. 251)	1	1	0%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	42	33	-21%
Übrige Artikel StGB ⁹	5	1	-80%

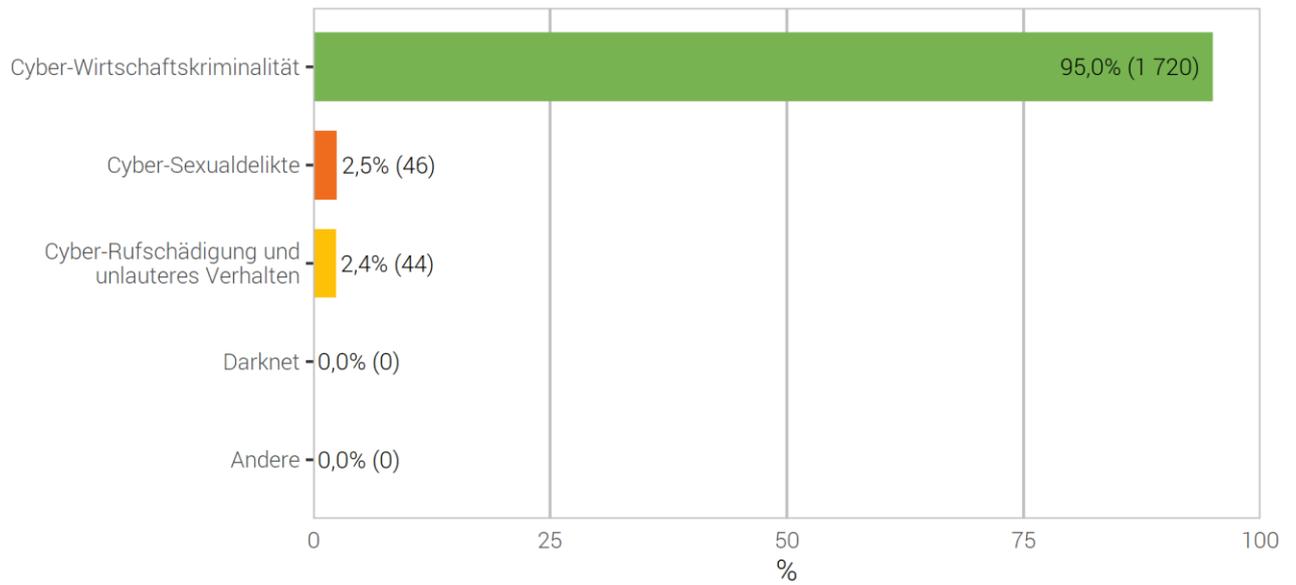
⁸Der Art. 179^{decies} StGB (Identitätsmissbrauch) trat am 1. September 2023 in Kraft.

⁹Hehlerei (Art. 160), Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162), Sexuelle Belästigung (Art. 198), Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239), Fälschung von Ausweisen (Art. 252), Diskriminierung und Aufruf zu Hass (Art. 261^{bis}), Verletzung Amtsgeheimnis (Art. 320), Verletzung Berufsgeheimnis (Art. 321), Verletzung des Berufsgeheimnisses in der Forschung am Menschen (Art. 321^{bis}), Verletzung Post-/Fernmeldegeheimnis (Art. 321^{ter}).

3.11.2 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

G 37



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

3.11.3 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

T 35

	2022		2023		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total	1 254	34,0%	1 810	12,3%	44%
Cyber-Wirtschaftskriminalität	1 120	27,2%	1 720	9,0%	54%
Phishing	52	0,0%	162	1,9%	212%
Hacking: Gewaltames Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	9	0,0%	6	0,0%	-33%
Hacking: Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem mit fremden Zugangsdaten	30	6,7%	32	12,5%	7%
Malware – Ransomware	18	0,0%	3	0,0%	-83%
Malware – E-Banking Trojaner	2	0,0%	4	0,0%	100%
Malware – Spyware	2	0,0%	2	0,0%	0%
Malware – Rogueware/Scareware	28	0,0%	96	0,0%	243%
Malware – Botnet	0	–	0	–	0%
DDoS	1	0,0%	0	–	-100%
Cyberbetrug	876	29,9%	1 331	8,6%	52%
davon: CEO/BEC Betrug	7	0,0%	4	0,0%	-43%
davon: Betrügerische Internetshops	14	21,4%	26	7,7%	86%
davon: Falsche Immobilienanzeigen	12	0,0%	31	0,0%	158%
davon: Falsche Unterstützungsanfragen	10	20,0%	18	5,6%	80%
davon: Vorschussbetrug	21	9,5%	18	0,0%	-14%
davon: Betrügerischer technischer Support	84	0,0%	156	0,6%	86%
davon: Romance Scam	38	10,5%	29	13,8%	-24%
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht bezahlt	14	21,4%	14	7,1%	0%
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht geliefert	355	40,8%	501	13,0%	41%
davon: Missbrauch von Online-Zahlungssyst./Wertkarten oder einer fremden Identität, um einen Betrug zu begehen	266	35,3%	428	7,5%	61%
davon: Online Anlagebetrug	35	11,4%	49	10,2%	40%
davon: Anderer Internetbetrug	20	25,0%	57	7,0%	185%
Money/Package Mules	44	90,9%	32	96,9%	-27%
Sextortion (money)	51	2,0%	45	2,2%	-12%
Diebstahl von Kryptowährungen	7	0,0%	7	0,0%	0%
Cyber-Sexualdelikte	95	97,9%	46	97,8%	-52%
Verbotene Pornografie	75	100,0%	41	100,0%	-45%
Grooming	16	100,0%	3	100,0%	-81%
Sextortion (sex)	2	0,0%	1	0,0%	-50%
Live Streaming	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten	39	71,8%	44	52,3%	13%
Cybersquatting	1	0,0%	0	–	-100%
Cyber-Rufschädigung (geschäftlich)	8	62,5%	4	50,0%	-50%
Cyberbullying/Cybermobbing	30	76,7%	40	52,5%	33%
Darknet	0	–	0	–	0%
Illegaler Handel im Darknet	0	–	0	–	0%
Andere	0	–	0	–	0%
Data leaking	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4 Zeitreihen

4.1 Straftaten nach Gesetz

Straftaten nach Gesetz¹

T 36

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Strafgesetzbuch (StGB)	12 924	12 869	11 748	11 718	11 548	12 829	15 434
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3 048	3 890	4 755	2 988	1 982	2 266	2 261
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 858	1 897	1 430	1 203	1 534	1 458	2 988

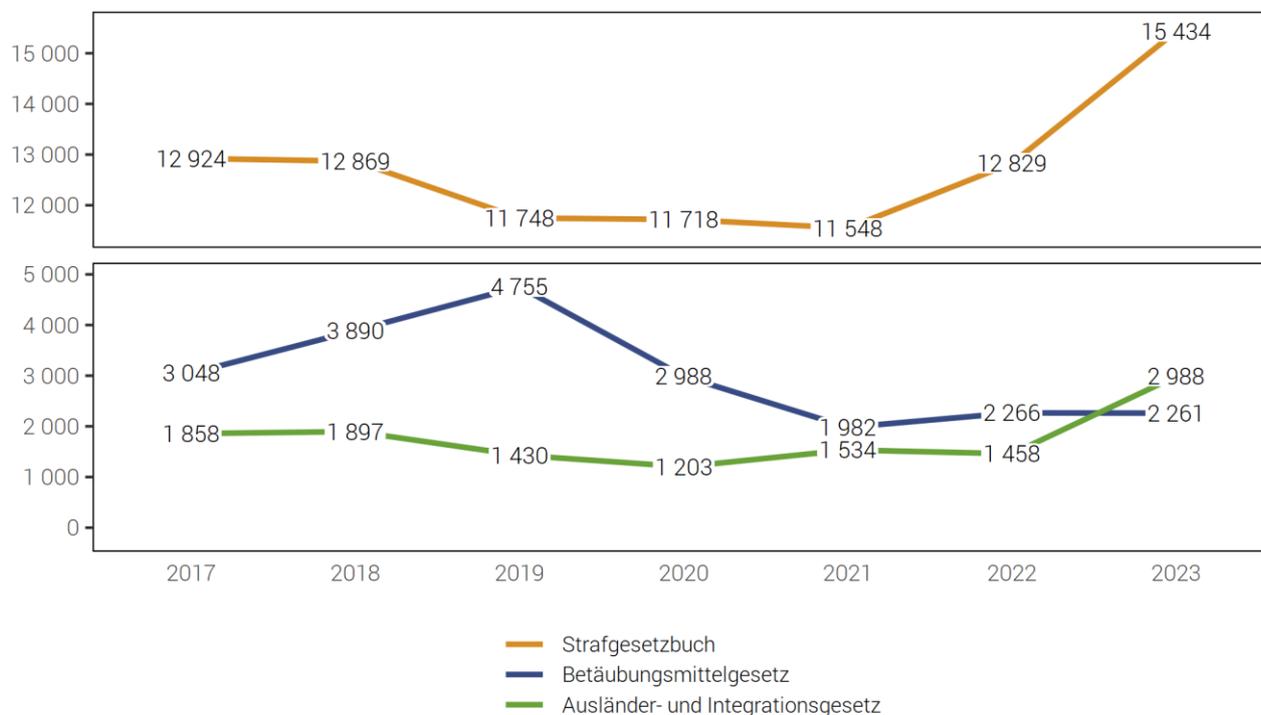
¹Aufgrund eines seltenen, bisher unbekanntem systembedingten Fehlers, wurden in den vergangenen Jahren einzelne Fälle in der Statistik in mehreren Jahren gezählt. Der Fehler wurde im Januar 2022 festgestellt und daraufhin die Anzahl Straftaten gegen die Gesetze StGB, BetmG und AIG geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass die Differenzen für das Total der einzelnen Gesetze aufgrund der doppelt gezählten Fälle in den vergangenen Jahren minim waren (0,0 bis 1,8%). Für die Statistik 2021 konnte der Fehler behoben werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Straftaten nach Gesetz

G 38



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.1 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

T 37

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamttotal Strafgesetzbuch	12 924	12 869	11 748	11 718	11 548	12 829	15 434
Total gegen Leib und Leben	888	934	881	908	859	971	920
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	2	1	2	0	0	3 ²
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	1	3	2	1	1	6 ²
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	12	8	5	14	10	9	11
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	329	335	324	337	317	385	343
Total gegen das Vermögen	8 129	8 059	7 258	7 077	7 014	7 894	10 191
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 301	3 271	2 952	2 607	2 525	3 065	3 900
davon Einbruchdiebstahl	831	883	749	639	625	634	704
davon Entreisssdiebstahl	17	7	12	13	11	16	17
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 076	1 028	938	871	843	899	1 185
Raub (Art. 140)	33	33	47	34	21	24	32
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 605	1 519	1 317	1 451	1 479	1 255	1 493
Betrug (Art. 146)	426	480	496	635	748	1 009	1 304
Erpressung (Art. 156)	23	38	24	28	51	61	54
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	8	14	22	21	25	80	77
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	844	817	746	908	804	878	853
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	142	167	176	159	167	161	163
Total gegen die Freiheit	1 766	1 903	1 747	1 577	1 626	1 702	1 894
Drohung (Art. 180)	423	452	453	453	421	420	478
Nötigung (Art. 181)	119	143	188	181	184	213	200
Menschenhandel (Art. 182)	13	0	0	0	0	0	7
Freiheitsberaubung (Art. 183)	17	18	7	7	11	5	1
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	175	188	159	144	203	177	201
Total gegen die sexuelle Integrität	214	205	253	321	261	349	293
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	36	30	58	80	69	86	55
Vergewaltigung (Art. 190)	33	24	43	23	30	48	51
Exhibitionismus (Art. 194)	6	11	7	29	10	17	17
Pornografie (Art. 197)	37	58	83	90	75	91	60
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	173	185	140	166	158	167	130
Brandstiftung (Art. 221)	52	54	36	50	53	55	26
Total gegen die öffentliche Gewalt	490	427	392	400	435	496	695
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	154	143	146	161	165	157	190
Total gegen die Rechtspflege	91	91	108	127	113	130	99
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	40	38	46	68	57	58	51
Übrige Straftaten gegen das StGB	329	248	223	234	278	242	359

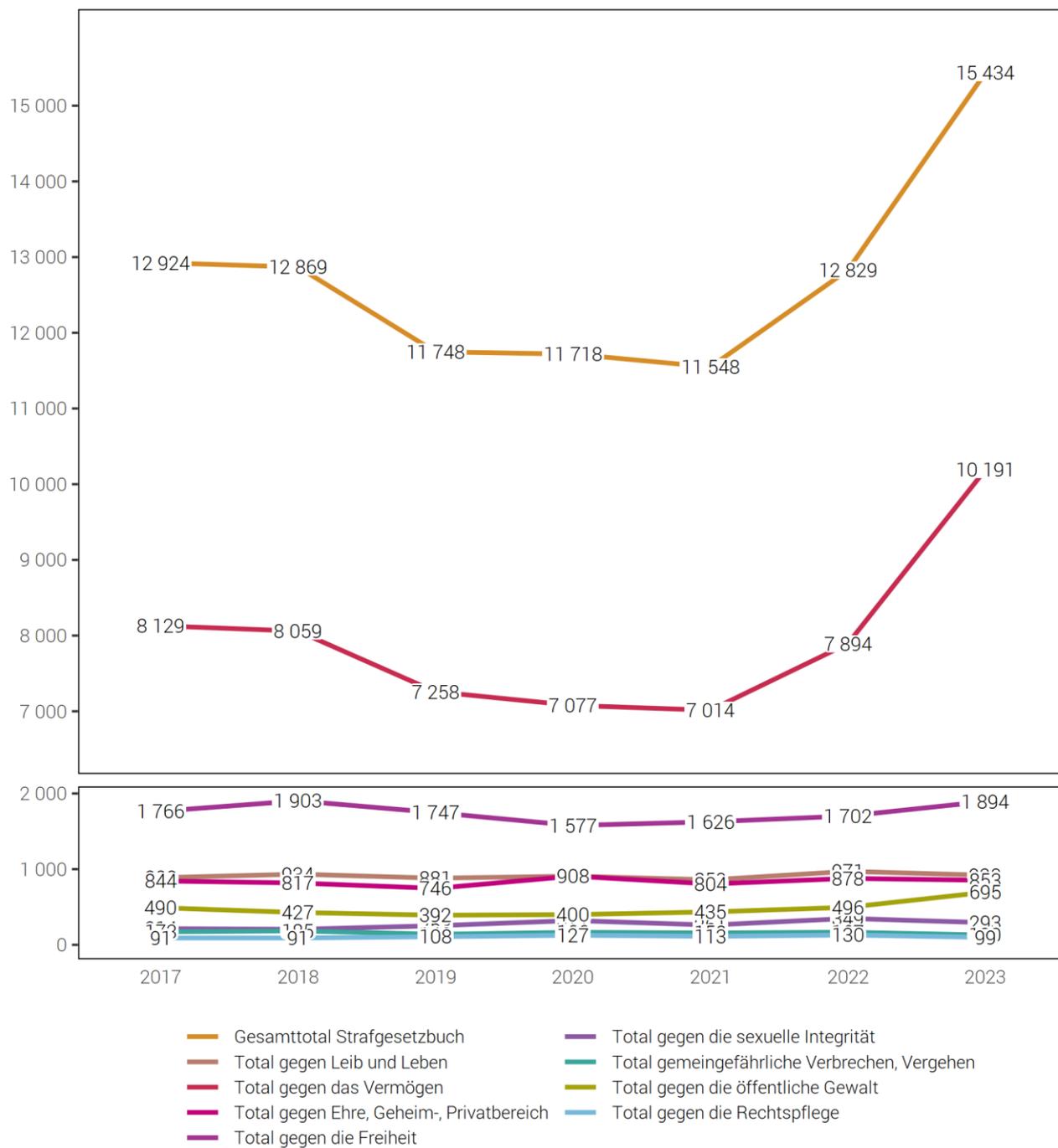
²Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

G 39



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.2 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk

T 38

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
La Sarine	5 805	5 961	4 786	4 859	4 821	5 290	7 242
La Gruyère	2 356	1 975	2 160	2 156	2 118	2 497	2 330
See / Lac	1 336	1 489	1 537	1 319	1 302	1 388	1 531
Sense	959	779	921	935	1 016	1 108	1 469
La Broye	1 305	1 550	1 122	1 191	1 206	1 283	1 436
La Glâne	685	528	598	654	602	701	818
La Veveyse	466	573	607	584	468	551	584
Unbekannt FR	12	14	17	20	15	11	24

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

T 39

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fribourg	3 537	3 469	2 749	2 698	2 710	3 018	4 338
Bulle	1 334	1 142	1 170	1 313	1 266	1 532	1 337
Villars-sur-Glâne	458	560	487	448	448	446	718
Estavayer	486	529	410	431	522	475	537
Marly	316	342	263	248	259	332	448
Murten	451	508	561	458	422	529	443
Düdingen	268	241	264	289	266	285	426
Romont (FR)	273	242	266	264	281	325	390
Granges-Paccot	258	262	267	257	231	265	342
Châtel-Saint-Denis	252	316	290	250	199	261	282
Kerzers	222	279	307	223	231	206	280
Belmont-Broye	244	365	253	195	201	278	266
Wünnewil-Flamatt	154	159	186	144	165	182	213
Schmitten (FR)	59	58	65	55	90	99	208
Courtepin	164	173	145	241	193	194	207
Gibloux	141	158	157	156	223	175	204
Tafers	119	87	108	77	109	130	184
Givisiez	202	162	114	137	136	143	170
Matran	117	123	92	84	52	86	148
Mont-Vully	157	158	156	125	141	190	139
Belfaux	103	131	79	116	66	128	114
Riaz	132	75	117	87	107	74	113
Plaffeien	120	87	70	73	90	96	111
Val-de-Charmey	69	33	70	67	58	76	110
Avry	74	82	91	99	67	118	107
Giffers	35	21	47	91	87	102	105
Broc	87	103	87	55	89	111	102
Grolley	93	133	60	73	61	66	94
Gurmels	79	88	60	64	102	55	93
Misery-Courtion	38	65	64	44	46	39	88
Cheyres-Châbles	109	81	102	66	82	65	82
Hauterive (FR)	72	78	64	55	57	51	82
Attalens	73	92	126	120	95	124	81
Montagny (FR)	93	90	63	60	94	104	77
Gruyères	86	51	56	64	57	105	76
Vuisternens-devant-Romont	55	15	27	42	36	47	73
Saint-Aubin (FR)	37	82	34	58	35	45	71
Prez	47	39	44	35	54	59	69
Muntelier	65	38	49	38	51	46	68
Vuadens	51	87	63	66	102	76	67
Übrige Gemeinden	2 194	2 065	2 065	2 252	1 967	2 091	2 371

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.4 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

T 40

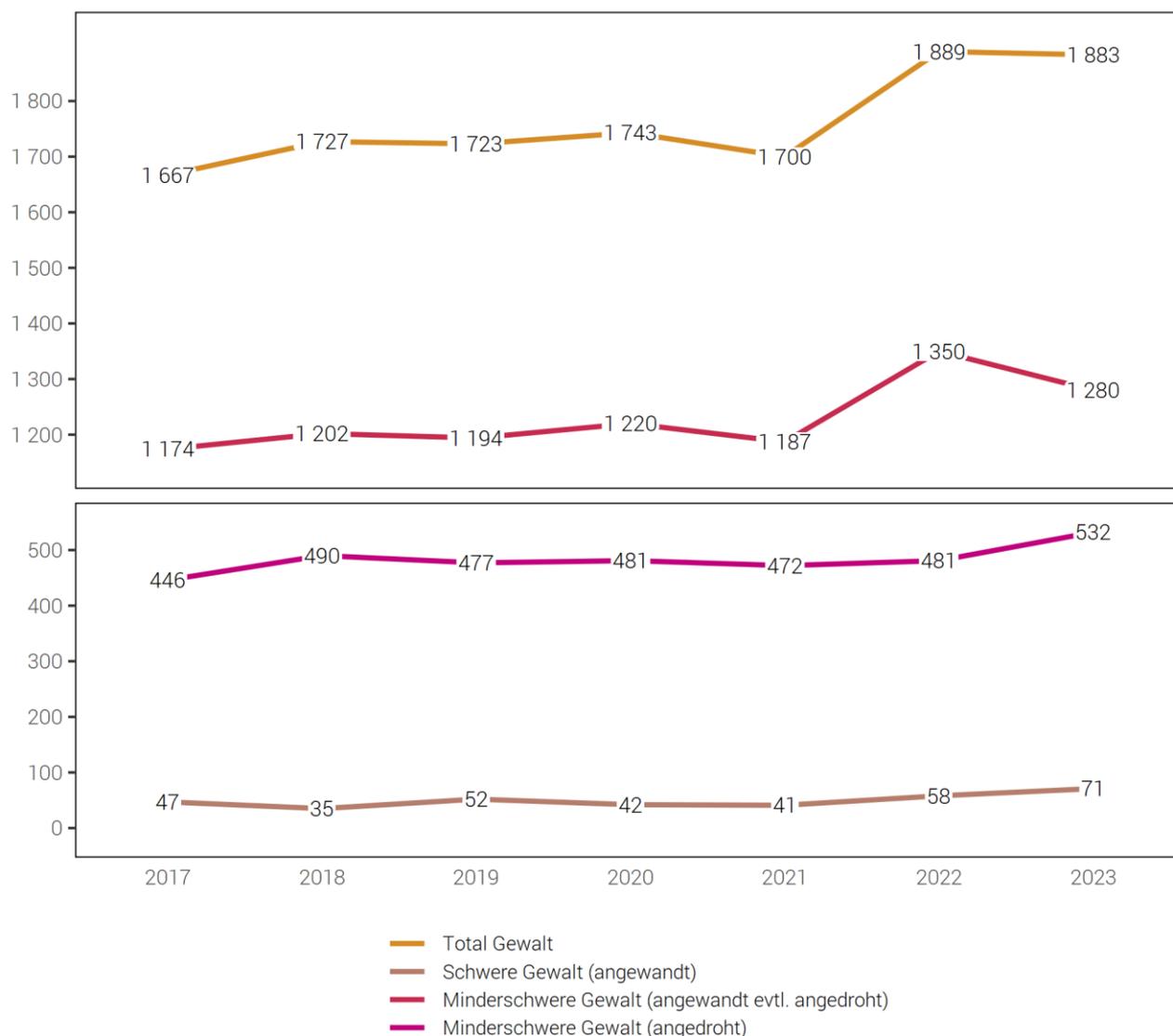
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Total Gewalt	1 667	1 727	1 723	1 743	1 700	1 889	1 883
Total schwere Gewalt (angewandt)	47	35	52	42	41	58	71
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	2	1	2	0	0	3 ³
mit Schusswaffe	0	0	0	2	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	1	0	0	0	0	0	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	1	0	0	0	0	1
anderes Tatmittel	0	1	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	1	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	1	3	2	1	1	6 ³
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	2
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	2	1	0	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	1	1	2	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	1	0	0	1	2
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	12	8	5	14	10	9	11
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	1	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	2	0	4	2	2	6
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	1	0	0	0
mit Körpergewalt	9	4	3	7	4	5	4
anderes Tatmittel	2	2	1	0	0	1	0
ohne Angabe/unbekannt	1	0	1	2	4	0	1
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	1	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	33	24	43	23	30	48	51
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 174	1 202	1 194	1 220	1 187	1 350	1 280
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	329	335	324	337	317	385	343
Tätlichkeiten (Art. 126)	399	418	372	415	382	425	411
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁴	51	41	34	41	35	49	38
Anzahl Fälle	8	7	10	8	7	8	10
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁴	42	49	57	15	48	51	32
Anzahl Fälle	15	18	24	8	13	16	9
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	33	33	47	34	21	24	32
Nötigung (Art. 181)	119	143	188	181	184	213	200
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	17	18	7	7	11	5	1
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	30	22	19	29	24	41	33
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	154	143	146	161	165	157	190
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	446	490	477	481	472	481	532
Drohung (Art. 180)	423	452	453	453	421	420	478
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	23	38	24	28	51	61	54

³Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

⁴Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

Gewaltstraftaten

G 40



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.5 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

T 41

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	768	815	780	858⁵	831	973	974
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	1	1	0	0	0	1 ⁶
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	1	1	1	1	0	0	3 ⁶
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	2	0	3	3	5	2
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	102	109	101	131	123	139	113
Tätlichkeiten (Art. 126)	187	184	165	199	193	231	219
Gefährdung Leben (Art. 129)	0	2	1	2	4	4	4
Beschimpfung (Art. 177)	167	165	123	168	148	198	188
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	36	39	35	34	34	32	37
Drohung (Art. 180)	139	169	157	149	132	152	182
Nötigung (Art. 181)	55	73	80	84	92	102	103
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	7	11	6	3	7	4	1
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	14	9	27	22	34	32	29
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	1	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	7	4	10	11	5	13	13
Vergewaltigung (Art. 190)	13	8	31	10	16	21	29
Schändung (Art. 191)	2	0	0	1	2	5	0
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁷	36	38	41	40	38	35	50

⁵Im Jahr 2020 wurde eine Straftat nach Art. 124 StGB aufgrund eines Fehlers nicht gezählt, weshalb die Tabelle korrigiert wurde.

⁶Die Statistik 2023 enthält ein vollendetes und zwei versuchte Tötungsdelikte aus den Jahren 2021 und 2022. Da die Ermittlungen erst 2023 abgeschlossen wurden, konnten sie erst in diesem Jahr gezählt werden.

⁷Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.6 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

T 42

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Total gegen das Vermögen	8 129	8 059	7 258	7 077	7 014	7 894	10 191
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	159	198	147	132	149	165	153
Veruntreuung (Art. 138)	94	130	104	93	70	78	108
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 301	3 271	2 952	2 607	2 525	3 065	3 900
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 076	1 028	938	871	843	899	1 185
Raub (Art. 140)	33	33	47	34	21	24	32
Sachentziehung (Art. 141)	3	3	4	1	2	1	3
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	120	55	44	38	22	39	32
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	19	20	24	40	21	23	29
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 605	1 519	1 317	1 451	1 479	1 255	1 493
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	1 056	1 039	923	855	781	797	1 089
Betrug (Art. 146)	426	480	496	635	748	1 009	1 304
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	100	123	114	187	192	257	515
Zechprellerei (Art. 149)	14	20	10	5	8	4	9
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	15	17	18	7	9	12	14
Erpressung (Art. 156)	23	38	24	28	51	61	54
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	11	4	10	4	4	7	9
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	3	0	4	1	2	9	3
Hehlerei (Art. 160)	30	25	16	26	24	18	34
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	4	3	9	5	3	13	16
Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art.169)	2	1	0	2	15	12	4
Übrige Vermögensstraftaten	35	52	57	55	45	146	205

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.7 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz⁸

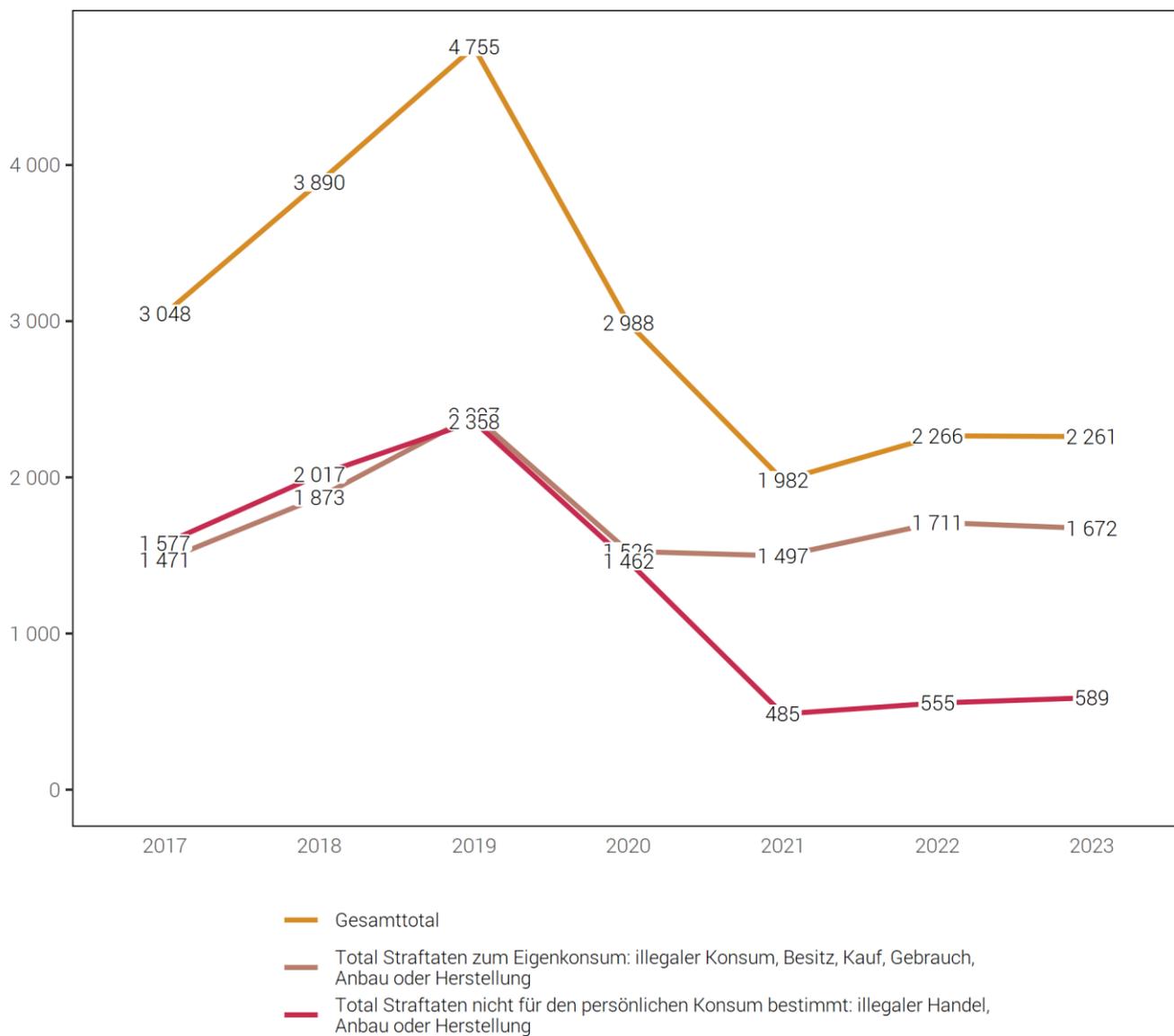
T 43

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamttotal	3 048	3 890	4 755	2 988	1 982	2 266	2 261
Total Straftaten zum Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung	1 471	1 873	2 397	1 526	1 497	1 711	1 672
Konsum von Betäubungsmitteln	1 471	1 873	2 397	1 526	1 004	1 139	1 175
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	0	0	0	0	26	31	26
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	–	–	0	0	36	44	46
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	0	0	0	0	431	497	425
Total Straftaten nicht für den persönlichen Konsum bestimmt: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung	1 577	2 017	2 358	1 462	485	555	589
davon Vergehen	1 472	1 922	2 261	1 364	388	459	474
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	97	88	70	59	21	18	14
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	68	94	82	66	8	11	7
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	172	208	223
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	958	1 404	1 780	950	169	202	207
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	0	0	0
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	0	0	0
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	–	–	–	–	18	20	23
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	0	0	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	349	336	329	289	–	–	–
davon Verbrechen	105	95	97	98	97	96	115
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	0	0	0	0	1	0	0
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	12	13	1	1	7	5	6
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	70	71	89
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	12	12	7	14	17	18	20
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	0	0	0
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	0	0	0
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	–	–	–	–	2	2	0
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	0	0	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	81	70	89	83	–	–	–
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	0	0	0	0	0
übrige Übertretungen	–	–	0	0	0	0	0
übrige Vergehen	–	–	0	0	0	0	0

⁸Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), wurden der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung gestellt, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begann. Aus diesem Grund musste die Kategorisierung der BetmG-Straftatbestände in der PKS neu gestaltet werden. Die neue Kategorisierung basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).

Betäubungsmittelgesetz

G 41



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.8 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk

T 44

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
La Sarine	1 528	1 929	2 777	1 539	922	1 132	1 130
La Gruyère	478	603	524	448	298	406	416
Sense	274	250	364	178	138	185	243
La Glâne	134	163	133	115	226	167	140
La Broye	243	361	385	273	104	67	117
See / Lac	284	344	338	255	187	171	108
La Veveyse	93	204	202	152	83	126	80
Unbekannt FR	14	36	32	28	24	12	27

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.9 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 45

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fribourg	1 151	1 482	2 115	1 131	645	881	843
Bulle	311	418	380	339	241	275	248
Romont (FR)	65	74	61	40	137	87	75
Villars-sur-Glâne	81	81	139	79	57	49	63
Schmitte (FR)	19	36	17	14	10	8	59
Marly	59	74	103	64	29	39	53
Estavayer	108	144	161	113	60	24	52
Düdingen	69	58	86	40	40	42	44
Châtel-Saint-Denis	37	144	85	69	37	52	41
Mont-Vully	62	68	72	57	28	25	34
Granges-Paccot	49	40	72	27	28	19	33
Plaffeien	65	36	45	24	18	11	32
Gibloux	25	36	63	47	34	20	30
Tafers	15	23	38	15	11	26	26
Plasselb	6	1	9	0	1	2	25
Murten	69	82	74	59	67	78	24
Broc	5	24	9	13	7	25	23
Wünnewil-Flamatt	46	46	82	33	22	29	22
Vuadens	13	28	20	8	8	12	20
Belmont-Broye	41	86	73	46	19	8	19
Courtepin	48	66	61	38	24	11	19
Givisiez	25	29	41	13	16	13	18
Montagny (FR)	9	13	20	16	7	12	15
Ursy	12	30	11	4	3	14	15
Gruyères	3	10	8	7	8	13	14
Kerzers	39	74	71	58	35	21	14
Bois-d'Amont	5	5	2	5	1	4	13
Haut-Intyamon	5	10	4	18	5	2	13
Pont-en-Ogoz	24	10	10	9	2	8	13
Siviriez	2	2	9	10	2	18	13
Giffers	5	24	26	10	9	10	12
St. Silvester	13	0	9	8	2	6	12
Attalens	19	45	89	53	12	22	11
Semsaies	7	0	5	0	1	20	11
Echarlens	0	0	0	2	0	3	10
Le Pâquier (FR)	10	1	3	0	2	0	10
Autigny	0	4	10	5	4	3	9
Hauterive (FR)	8	17	28	18	12	10	9
La Brillaz	10	9	11	11	8	2	9
Sorens	4	0	7	0	0	0	9
Übrige Gemeinden	504	560	626	485	330	362	246

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

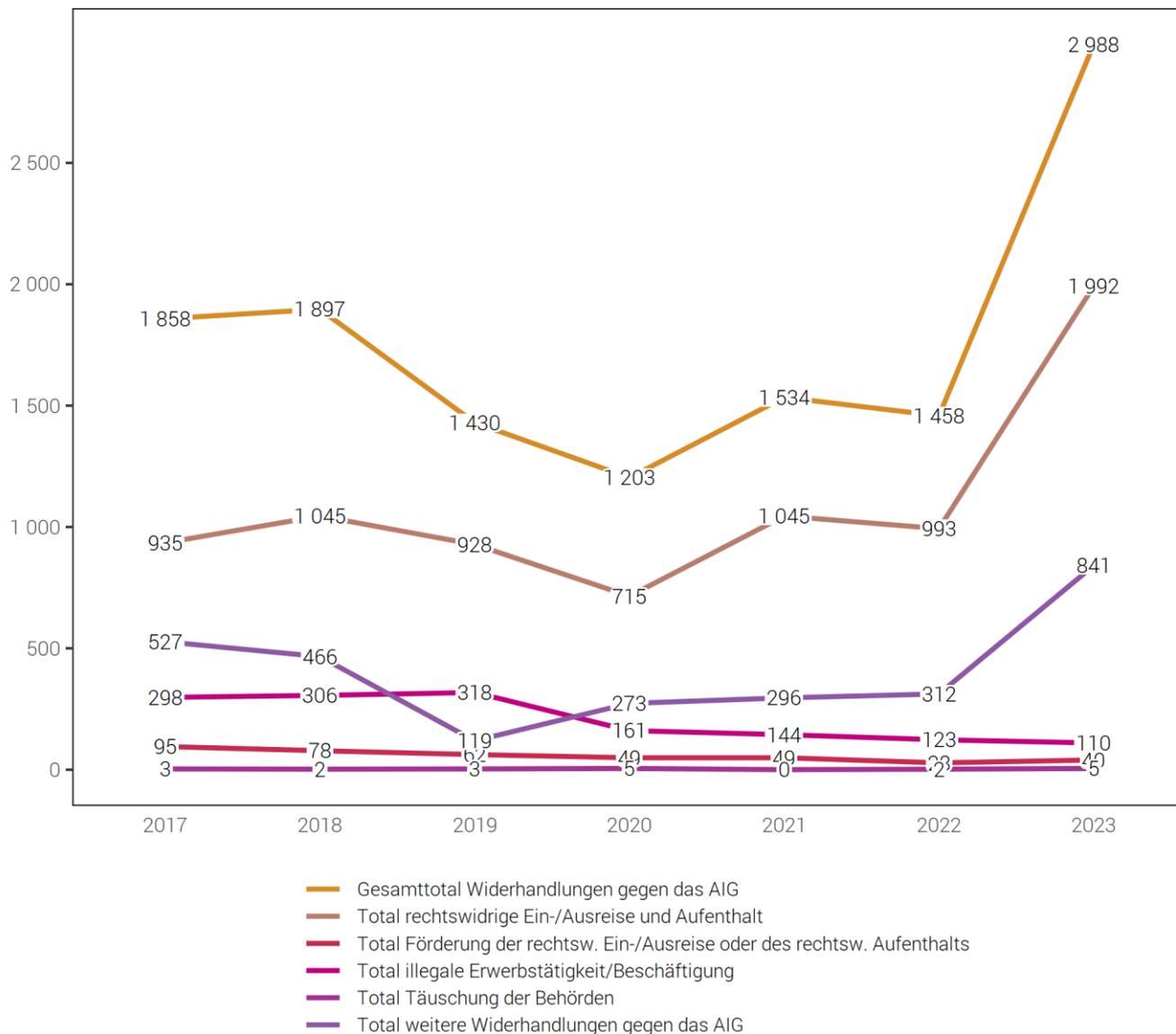
4.1.10 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁹

T 46

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 858	1 897	1 430	1 203	1 534	1 458	2 988
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	935	1 045	928	715	1 045	993	1 992
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	387	430	387	261	307	235	382
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	548	615	541	454	738	756	1 606
Rechtsw. Ein- oder Ausreise, ohne eine vorgeschriebene Grenzübergangsstelle zu überqueren (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	1	3
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	1	1
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	95	78	62	49	49	28	40
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	94	78	62	49	49	28	40
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	0	0	0	0	0	0
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	1	0	0	0	0	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	0	0	–	–	–	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	298	306	318	161	144	123	110
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	210	214	221	110	98	89	79
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	3	2	1	0	1	0	0
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	83	90	96	51	45	34	31
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	2	0	0	0	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	3	2	3	5	0	2	5
Täuschung der Behörden	3	1	2	2	0	0	1
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	1	1	3	0	2	4
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	527	466	119	273	296	312	841
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	465	403	20	218	253	249	739
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	54	54	82	43	33	47	87
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	1	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	2	8	10	9	16	13
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	–	–	0	0	0	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	0	0	0	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	1	2	1	0	2
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	0	0	0	0	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	8	7	7	–	–	–	–

⁹Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.11 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk

T 47

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
La Sarine	1 109	1 212	769	819	1 090	1 102	2 489
La Gruyère	320	178	269	100	118	110	161
Sense	67	97	99	28	66	47	110
See / Lac	91	133	79	86	88	41	79
La Broye	138	149	94	72	47	74	52
La Glâne	57	79	59	42	66	42	48
La Veveyse	45	42	58	51	52	35	39
Unbekannt FR	31	7	3	5	7	7	10

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

4.1.12 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 48

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fribourg	937	889	492	671	952	975	2 295
Bulle	157	66	124	62	84	73	87
Granges-Paccot	35	81	76	34	48	33	50
Giffers	0	5	11	2	30	15	48
Romont (FR)	23	35	20	17	28	14	38
Villars-sur-Glâne	30	60	28	20	21	9	26
Marly	8	26	33	22	17	10	25
Murten	19	44	21	19	29	7	25
Givisiez	24	54	39	3	0	11	22
Düdingen	30	48	24	8	11	4	20
Belmont-Broye	19	46	18	22	14	22	18
Schmitten (FR)	4	4	1	1	1	4	16
Belfaux	10	7	6	3	1	9	14
Estavayer	20	31	16	13	16	14	14
Grolley	2	12	4	0	1	11	14
Vaulruz	39	47	26	6	3	15	13
Châtel-Saint-Denis	24	23	45	11	32	24	12
Courtepin	0	6	22	19	9	4	12
Gibloux	3	6	18	16	17	2	12
Matran	28	12	17	10	6	11	12
Wünnewil-Flamatt	2	16	15	4	0	9	12
Vuadens	39	6	22	2	0	8	10
Riaz	9	10	5	5	3	1	9
Val-de-Charmey	2	3	4	0	2	0	9
Bossonnens	6	1	3	8	2	4	8
Fräschels	1	1	0	9	0	0	8
Gurmels	1	1	4	1	5	0	8
La Verrerie	3	0	0	13	7	2	8
Mont-Vully	10	7	9	0	6	21	8
Broc	3	2	8	5	5	3	7
Gruyères	3	1	3	1	8	0	7
Kerzers	26	56	3	10	24	3	7
Prez	6	7	6	1	14	10	7
Siviriez	0	9	7	3	5	0	7
Tafers	10	15	19	1	9	2	7
Cugy (FR)	13	14	3	5	0	2	6
Bas-Intyamon	6	4	7	0	1	0	5
Le Flon	0	0	4	4	0	2	5
Le Mouret	1	0	3	0	1	3	5
Attalens	1	12	0	0	4	0	4
Übrige Gemeinden	304	230	264	172	118	121	68

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

© BFS 2024

5 Methodisches Glossar

5.1 Einführung

In der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet. Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden.

5.2 Definitionen

5.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Aufgrund unterschiedlicher kantonaler Zuständigkeitsaufteilungen sowie Rapportierungssysteme sind Auswertungen auf Fallebene nicht möglich. In der PKS werden Fallzahlen zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

5.2.2 Straftat

Eine Straftat stellt eine durch das Strafgesetzbuch oder durch eine Strafbestimmung in Bundesnebengesetzen definierte strafbare Handlung dar. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl geschädigter Personen; diese werden separat ausgewertet.

5.2.3 Aufklärung

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn von der Polizei zumindest eine Person als Urheber oder Urheberin dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Gruppe beschuldigter Personen gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, wenn mindestens eine Person daraus bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als beschuldigte Person. Der Status «aufgeklärt» bezieht sich auf die Straftat und nicht auf den Fall. Sind innerhalb eines Falles mehrere Straftaten registriert worden, wird für jede Straftat einzeln angegeben, ob eine beschuldigte Person (oder mehrere) bekannt ist und ob die Straftat insofern aufgeklärt ist oder nicht.

5.2.4 Beschuldigte Person

Als beschuldigte Person gilt jede Person, die in einer Strafanzeige, einem Strafantrag oder von einer Strafbehörde in einer Verfahrenshandlung einer Straftat verdächtig, beschuldigt oder angeklagt wird. Ebenfalls als beschuldigte Personen gelten:

- Anstifter und Anstifterinnen (Art. 24 StGB),
- Mittäter und Mittäterinnen sowie
- Gehilfen und Gehilfinnen (Art. 25 StGB),

wobei sich die Eigenschaft einer Person nach dem momentanen Wissensstand der Polizei richtet und nichts über den späteren Verlauf eines möglicherweise anschliessenden Strafverfahrens aussagt: Die beschuldigte Person kann im Verlaufe des Verfahrens auch ihre Eigenschaft ändern.

5.2.5 Geschädigte Person

Als geschädigte Person gilt jede natürliche oder juristische Person, die gemäss eigenen Angaben, Zeugenaussagen von Drittpersonen oder Ermittlungen der Polizei durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sexuellen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden ist. In der PKS werden «juristische» und «natürliche» Personen getrennt ausgewiesen.

5.2.6 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wurde die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP erfassten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten. Bei STATPOP werden Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. In der PKS ist die Aufenthaltsdauer einer beschuldigten und geschädigten Person in der Schweiz nicht bekannt. Personen mit Ausweis F und N fallen deshalb alle in die Kategorie «Asylbevölkerung». Personen mit Ausweis L zählen immer zur Kategorie «übrige Ausländerinnen und Ausländer».

5.2.7 Gemeindestand

Der Gemeindestand der PKS bezieht sich jeweils auf den Gemeindestand vom 1. Januar 2023. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

5.3 Auswertungsprinzipien

5.3.1 Ausgangsstatistik

Die polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Ausgangsstatistik, d.h. das in den Auswertungen berücksichtigte Datum der Straftat entspricht nicht dem effektiven Tatdatum, sondern dem Datum, an dem die Polizei den Fall an das BFS übermittelt hat. Dadurch sind die Zahlen des Vorjahrs zum Jahresbeginn sehr rasch verfügbar, sodass eine aktuelle Bestandsaufnahme möglich ist.

Das Ausgangsdatum ist das Datum, an dem die Erfassungsarbeit von der Polizei abgeschlossen wird. Ein Fall gilt spätestens dann als abgeschlossen, wenn alle ersten Tatbestände aufgenommen wurden und die Akten an das Untersuchungsrichteramt bzw. an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet oder bis auf weiteres nicht mehr bearbeitet werden.

5.3.2 Tatortprinzip

In der PKS werden nur Straftaten berücksichtigt, die in der Schweiz stattgefunden haben oder deren Schaden in der Schweiz eingetreten ist. Für PKS-Auswertungen nach Kanton bedeutet das Tatortprinzip, dass bei kantonalen Polizeibehörden nur diejenigen Fälle für die PKS extrahiert werden, deren Tatort auf dem Territorium des jeweiligen Kantons liegt.

5.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Bei der Auflistung einzelner Straftatbestände in den PKS-Auswertungen werden Personen, die verschiedener Straftaten beschuldigt werden pro Straftatbestand je einmal ausgewiesen. Im jeweiligen Gesamttotal der Gesetze und allfälligen Zwischentotalen wird eine beschuldigte Person jedoch unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zur Last gelegt werden, nur einmal als Realperson gezählt, dies um den Bezug zu den Bevölkerungszahlen zu gewährleisten.

Das Prinzip der Einfachzählung gilt auch für die Auswertungen zu den geschädigten Personen.

5.3.4 Absolute Zahlen

Absolute Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, beschuldigten Personen, geschädigten Personen etc. in natürlichen Zahlen ab. Absolute Zahlen erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangswerten.

5.3.5 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$HZ = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch begrenzt, dass Durchreisende, Touristinnen und Touristen, Besucherinnen und Besucher etc., d.h. alle nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Die Straftaten der Personen dieser Kategorie werden in der polizeilichen Kriminalstatistik jedoch miterfasst. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führen kann.

5.3.6 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.